

# Bockfließ Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Bockfließ

Folge 4 / Dezember 2025



*Frohe Weihnachten  
und ein  
gesundes neues Jahr!*



[www.bockfließ.gv.at](http://www.bockfließ.gv.at)



**GEM  
2GO**

Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App



[www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

App  
hier  
downloaden

## Termine 2026

Auf der Webseite der Gemeinde stehen Ihnen ics-Dateien zum Download zur Verfügung. So können Sie einfach und unkompliziert unterschiedliche Terminserien (Veranstaltungen, Abfahrtermine, Öffnungszeiten vom Wertstoffsammelzentrum, Heurigen oder von der Pfarrbibliothek) in Ihren Outlook oder Google-Kalender übernehmen.

Ebenfalls ist es möglich, den Gemeindekalendar 2026 als pdf herunterzuladen.

## Gemeinderatsprotokolle online abrufbar

Zukünftig wird der öffentliche Teil der Sitzungsprotokolle des Gemeinderates nach Unterfertigung und Beschluss innerhalb von 14 Tagen auf der Homepage veröffentlicht.

## NÖ Heizkostenzuschuss 2025/2026

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2025/2026 beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 31. März 2026 zu beantragen.

Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen:  
[www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe\\_Heizkostenzuschuss.html](http://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html)

## Friedhof – Benützungsrecht für Grabstellen

Das Nutzungsrecht für eine Erdgrabstelle läuft nach zehn Jahren ab. Die Gemeinde informiert den Grabinhaber rechtzeitig schriftlich darüber und weist darauf hin, dass das Benützungsrecht durch Bezahlung einer Verlängerungsgebühr um weitere zehn Jahre verlängert werden kann.

Wird diese Gebühr nicht bezahlt, erlischt das Benützungsrecht. In diesem Fall müssen alle baulichen Teile der Grabstelle innerhalb von vier Monaten entfernt werden – außer es gibt eine Übertragung an eine neue berechnete Person. Derzeit werden neue Nutzungsberechtigte

für folgende Grabstellen gesucht:

B34, C21, C52, C127, C231, D92, D118, D125, D130.

Interessierte werden gebeten, sich im Gemeindeamt zu melden.

### Renovierung des Priestergrabes

Das Priestergrab, in dem heuer Pfarrer Leubolt und Pfarrer Sobanski beigesetzt wurden, wird renoviert.

Die Gemeinde holt derzeit Kostenvoranschläge ein. Eine Umgestaltung ist geplant und die Inschriften sollen erneuert werden.

## Am 14. Februar ist wieder Faschingsumzug in Bockfließ

Am 14. Februar 2026 findet der Faschingsumzug in Bockfließ statt.

Bitte merken Sie dieses Datum vor. Kommen sie mit Mas-

ke oder Kostüm und laden Sie auch Freunde ein. Gruppenanmeldungen – auch von privaten Personen – bitte gerne unter [gemeinde@bockfliess.gv.at](mailto:gemeinde@bockfliess.gv.at).



©ING. ALBERT WANNEMACHER

# Sehr geehrte Bockfließerinnen und Bockfließer! Liebe Jugend!

Wir haben ein bewegtes Jahr erlebt. Nachwirkungen der Corona Krise, Ukraine Krieg, Inflation, Energiekrise, Zollstreitigkeiten und Klimaschutz haben unsere Welt verändert.

Konsolidierung und Sparpakete des Bundes und der Länder, sowie gestiegene Aufwände für Kinderbetreuung, den Gesundheitsbereich (Spital, Rettung und Pflege) und Sozialausgaben als auch Lohnkosten treffen uns als Gemeinde.

Trotz dieser Umstände setzen wir als Marktgemeinde alles daran, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Die Siedlung Kirchensteig, unser Wohnbauprojekt, steht kurz vor der Realisierung. Die Genehmigungen des Landes in Bezug auf die Umwidmung der Flächen sind zugesagt. Als nächste Schritte

stehen der Abschluss des Ankaufes der Flächen durch die Gemeinde an, sowie die Vergabe der Planung der Infrastruktur als auch die Ausarbeitung der Ausschreibung für die Vergabe der notwendigen Bauarbeiten.

Es ist aus jetziger finanzieller Sicht voraussichtlich nicht möglich, die Aufschließung des bereits gewidmeten Betriebsgebietes zeitgleich zum Siedlungsgebiet zu realisieren. Aus diesem Grund kann dies erst nach Abschluss des Siedlungsgebietes und dem Verkauf der Bau- und Siedlungsgrundstücke durchgeführt werden. Priorität hat es, Wohnraum zu schaffen.

Die derzeit laufende Gemeindevision soll die Bedürfnisse, Ideen und Vorschläge der Gemeindebürger ins Zentrum der Planungen für die Zukunft der Marktgemeinde



Bgm. Josef Summer und  
VBgm. Dietmar Sitz

Bockfließ rücken. Wir bedanken uns für die große Beteiligung der Bevölkerung mit einer Vielzahl an Ideen und Vorschlägen.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Engagement! Leider lassen sich nicht immer alle Projekte gleichzeitig umsetzen. Wichtig ist es aber, die gesetzten Ziele SICHER zu erreichen.

**Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gutes  
neues Jahr!**

*Ihr Bürgermeister Josef Summer  
und Vizebürgermeister  
Dietmar Sitz*

## Gedicht von Leopoldine Schredl

Da Wintaschlof.

Es zweitemol quartiert si schen,  
bei uns en Laab a Igl ein.  
Der Donigl nimmt se uns aufs Korn,  
obwohl a vorigs Joahr gstört is worn.  
A heuer wird es Laab ausgführt,  
was tui i do, daß der nix gspüart.  
I hol an Korb, tui a Laab rundum  
und bettn mit da Schaufl um.  
Er blost a weng und draht se zaum-  
i kenns der wüll sei Ruih schon nom.  
Pock stad en Korb und trogn schen  
en Stodl in de Trickka ein.  
Do denk a ma, was bein Igl recht,  
war do bei d'Menschn a net schlecht.  
Wonn iatzt da Winta kimmt daher,  
wird eh det Orbat ollweil mehr.  
Schnee kihrn, Holz und Kohln mußt holn,  
de Orbat kunnst ma eh wearn gstohl.  
Pockts ois zomm, schoibts vir en Riegl  
und moch mas grad so wia da Igl.  
Drah de in dei Duchatl ein  
und schlof recht guat und  
tram recht schen.  
Gspüarst nix von stürma und von Frost,  
sporst Liacht und Holz und a de Kost.



und en Frühjoahr schlonk und ronk,  
do wirst munta Gott sei Donk.  
Do wonn es no so wend' und drah'  
oan Hokn hot de Gschicht hoit a.  
Voschlofast jo den schen Advent,  
wonn hell om Kronz de Kirzn brennt.  
Und heiliche Nocht is do so schen  
kunnst net amol in d'Mettn gehn,  
Silvösta und es neiche Joahr  
und en Fosching a sogar.  
En Morkt, de Kropfa, gehts hörts auf,  
om Wintaschlof do pfeif i drauf.  
Da Igl, der soll schlofa gehn  
und mir bleibn auf, sis eh gor schen.

10. November 1981.

# GemeindeVISION

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde – lebenswert, zukunftsorientiert und mit Ihrer aktiven Beteiligung!

Ende August 2025 fand in Bockfließ die erste Projektteamsitzung im Rahmen der Entwicklung einer Gemeindevision statt. Unter der Leitung von Bürgermeister Josef Summer und begleitet von der Dorf- & Stadterneuerung wurde der Grundstein für ein zukunftsorientiertes Leitbild gelegt.

## Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt

Das Ziel dieses Projekts ist es, die Ideen und Vorschläge der Bevölkerung in den Mittelpunkt zu stellen und gemeinsam eine Vision für die kommenden Jahre zu entwickeln, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter stärkt.

Gestartet wurde mit einer **Ideensammlung** die im Zeitraum von 1. – 25. Oktober 2025 stattfand. Aufgerufen war die gesamte Ortsbevölkerung Gedanken, Impulse, Anregungen für ein lebenswertes Bockfließ bekanntzugeben.



## Über 200 Beiträge sind eingelangt

Rund 235 Ideenkartchen, gesammelt analog und digital, wurden ausgewertet und unterschiedlichen Schwerpunkten zugeordnet. Erfreulich war, dass sich auch die Kinder der Volksschule beteiligten und aktiv ihre Wünsche und Ideen auf Notizzetteln bekanntgaben und anschaulich in kreativen Zeichnungen präsentierte.

Am 7. November wurde zum **Zukunftscafé** in den Turnsaal der Volksschule geladen, um die Ergebnisse der Ideensammlung zu präsentieren und in gemeinsamen Gesprächen die Vorschläge zu analysieren, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Mit rund 100 Besucherinnen und Besuchern – zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer nicht mitgerechnet – wurde die Veranstaltung zu einem Höhepunkt der laufenden Bürgerbeteiligung. Das Zukunftscafé bildete das Herzstück im Prozess der Erarbeitung der Gemeindevision, die derzeit gemeinsam mit der Dorf- & Stadterneuerung Niederöster-

reich und den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt wird.

Das Zukunftscafé Bockfließ brachte engagierte Bürgerinnen und Bürger zusammen. Gemeinsam wurden Vorschläge für eine lebenswerte Gemeinde diskutiert und die Basis für die Gemeindevision Bockfließ geschaffen.

An gut besuchten Thematischen sammelten Interessierte gemeinsam Stärken und Schwächen der Gemeinde, entwickelten Maßnahmen und diskutierten Visionen für Bockfließ.

Die offene Atmosphäre und die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung wurden von den Anwesenden rege genutzt.

Zur angenehmen Stimmung trugen eine Kaffee-Ecke mit hausgemachten Mehlspeisen, Würsteln und einer Popcorn-Maschine bei – ein echtes Genuss-Highlight für alle Generationen. Währenddessen lud die kreative Bastecke die jüngsten Gäste zum Mitmachen ein, sodass sich Eltern intensiv ins Gespräch einbringen konnten.



Regionsleiterin Mag. Regina Bauer-Engelbrecht und Projektbetreuerin Mag. Friederike Tagwerker von der Dorf- & Stadterneuerung

## Mitdenker & Mitarbeiter gesucht und gefunden

Die intensive Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld zeigte Wirkung: Die großartige Teilnehmerzahl und das aktive Engagement waren ein beeindruckender Beweis für die Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer Gemeinde. Besonders erfreulich: Rund 25 motivierte Bürgerinnen und Bürger erklärten sich bereit, in Zukunft aktiv an weiteren Ideen und Projekten mitzuwirken.

### Weitere Schritte

Die beim Zukunftscafé gesammelten Anregungen werden von der Prozessbegleitung nun weiter in die Gemeindevision eingearbeitet. Gemeinsam mit dem Projektteam werden daraus konkrete Ziele und umsetzbare Maßnahmen abgeleitet, um Bockfließ als lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde zu gestalten. Die Zusammenfassung soll in einer weiteren Veranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern präsentiert werden. Termin wird noch bekanntgegeben.

### Erste konkrete Umsetzung: Mehr Raum für Bockfließ

Der Wunsch nach Räumlichkeiten, die von der Gemeinde

## Mehr Raum für Bockfließ

**Termin: Montag, 19.1.2026  
18:00 Uhr, Sitzungssaal**

Folgende Fragen sollen dabei geklärt werden:

- Wer möchte diese Räume nutzen?
- Wann wird eine Nutzung gewünscht? (Wochentag, Tageszeit, Uhrzeit, ...)
- Wofür werden die Räume verwendet werden? (zB Kartenspielen, Baby-Treff, Handarbeiten, ...)

- Was wird benötigt? (Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, Equipment, ...)
- Welche „Hausordnung“ ist für eine Mehrfachnutzung sinnvoll und notwendig?

Wenn Sie Interesse an der Nutzung der Räume haben oder bei der Umsetzung dieser Idee mit-helfen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter 02288/2266 oder [gemeinde@bockfliess.gv.at](mailto:gemeinde@bockfliess.gv.at).

verschiedenen Nutzern für unterschiedliche Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden, wurde besonders oft genannt. Da im Gemeindegebäude derzeit zwei Räume (ehemalige Post) nur sporadisch genutzt werden, soll dieses Anliegen nun konkret behandelt und – wenn möglich – rasch realisiert werden.

Interessierte Personen (Vereine, Organisationen, Privatpersonen) sind eingeladen, gemeinsam mit Gemeindevertretern die Nutzung dieser Räume zu planen und auszuarbeiten.

## ORTSSKITAG Hohe Veitsch / Brunnalm

**Samstag, 24. Jänner 2026**

07:00 Abfahrt mit dem Bus vor der Kirche

19:30 Ankunft in Bockfließ

Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Anmeldung bis 31. Dez. 2025 bei GR Norbert Helmer. (ab 17:00 Uhr - 0699/13706354)

Anzahlung ist bei der Anmeldung zu begleichen. Erwachsener 25,- / Kind 15,-

## Gewinner: Wasserzählerstand 2025

Wie in der Ausgabe 1/2025 der Gemeindezeitung angekündigt, nahmen alle online gemeldeten Wasserzählerdaten automatisch an einer Verlosung teil. Die Gewinner wurden per Zufallsgenerator-App ermittelt. Einkaufsgutscheine, Chronik und Kochbuch konnten den Gewinnern übergeben werden.

**Wir gratulieren recht herzlich:** Markus Tröster, Christian Möstl, Johannes Flandorfer

Auch 2026 werden Sie wieder mittels Wasserablesekarte ersucht, den Wasserzählerstand bekanntzugeben.

Nutzen Sie den Komfort der digitalen Welt und geben Sie Ihren aktuellen Wasserzählerstand direkt über das Mobiltelefon ein.

**QR-Code der Wasserablesekarte einscannen, Zählerstand eingeben und automatisch am Gewinnspiel 2026 teilnehmen!**



# Sanierung Bahnstraße & Altstadt

## Gemeinsam für eine moderne und sichere Infrastruktur

Das Jahr 2025 stand in unserer Gemeinde klar im Zeichen wichtiger Infrastrukturprojekte. Mit viel Engagement, guter Zusammenarbeit und vor allem dank der Geduld und des großen Verständnisses unserer Anrainerrinnen und Anrainer konnten wesentliche Bauarbeiten erfolgreich umgesetzt werden.

Wir möchten daher in diesem Artikel einen ausführlichen Überblick über die heuer abgeschlossenen Maßnahmen geben – und zugleich ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die während der Bauzeit Einschränkungen mitgetragen haben.

## Bauabschnitt 3 der Bahnstraße: verzögerter Start im Juni 2025

Durch die notwendig gewordene umfangreiche Erweiterung von Bauabschnitt 2 und der damit einhergehenden Verzögerung im Jahr 2024 konnte der dritte Abschnitt der Bahnstraße schließlich im Juni 2025 begonnen werden. Die neuerliche Ausschreibung hat sich für die Gemeinde bezahlt gemacht: Es konnten bessere Preise erzielt werden, welche zur Entlastung des Budgets beitragen.

Im Zuge der Arbeiten wurden zahlreiche zentrale Infrastruktureinrichtungen erneuert:

Alle Wasser- und Kanalhausanschlüsse wurden vollständig getauscht und auf den aktuellen technischen Stand gebracht. Damit ist die Versorgung für die kommenden Jahrzehnte gesichert. Die bestehende Beleuchtung war vielfach schon veraltet, insbesondere die desolante Verkabelung stellte einen sicherheitsrelevanten Risikofaktor dar. Durch die vollständige Neuinstallation samt neuer Leitungen ist die Beleuchtung nun energieeffizient, zuverlässig und zukunftsfähig.

Zur Vorbereitung eines flächendeckenden Glasfasernetzes wurden Leerrohre für Lichtwellenleiter verlegt – ein wichtiger Schritt in Richtung digitaler Infrastruktur und schneller Internetverbindungen.

Im Zuge der Bauarbeiten nutzte Netz NÖ die Gelegenheit, die gesamte Niederspannungsleitung in die Erde zu verlegen. Die früheren Freileitungen werden in nächster Zeit abgebaut – ein bedeutender Gewinn sowohl optisch als auch für die Versorgungssicherheit. Außerdem wurden seitens der Netz NÖ die Trafostation sowie die 20 kV-Zuleitung erneuert.

Die Gemeinde vervollständigte im Zuge des Stromleitungsbaus das Projekt zur Zusammenlegung strategischer Zählpunkte auf einen Standort in die Bahnstraße. Hier wurden die Zählpunkte der Feuerwehr, Bauhof, Kläranlage sowie des Wertstoffsammelzentrums zusammengeführt. Durch diese Maßnahmen kann nicht nur der Strom der gemeindeeigenen PV-Anlagen optimal verteilt und verbraucht werden, sondern dies sichert zusätzlich langfristig und effizient die Energieversorgung und Autonomie der Anlagen.

Wie bereits für 2024 vorgesehen, wurde heuer auch der mittlere Teil der Bahnstraße vollständig abgefräst und neu asphaltiert. Die frische Deckschicht sorgt für mehr Fahrkomfort, Sicherheit und eine langlebige Straßenoberfläche.

## Altstadt: Generalsanierung fast abgeschlossen

In der Altstadt schreiten die Arbeiten zur umfassenden Generalsanierung sichtbar voran. In den vergangenen Monaten konnten bereits wichtige Infrastrukturmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. So wurden die Wasser- und Kanalleitungen komplett erneuert, leistungsfähige LWL-



Bahnstraße



©FOTOS: JOHANNES PRETTNER BÖHM



Altstatt

Leitungen für ein modernes und schnelles Internet verlegt sowie die Straßenbeleuchtung auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Auch die Niederspannungsstromversorgung wurde modernisiert und in die Erde verlegt.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Neugestaltung des zentralen Platzes, der in Zukunft als attraktiver Aufenthaltsbereich für Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste dienen soll.

Einige wenige Restarbeiten stehen noch aus. Diese werden – wie geplant – im Frühjahr 2026 abgeschlossen. Mit der Fertigstellung erhält die Altstatt ein neues, einladendes Erscheinungsbild, das sowohl technisch aufgewertet als auch gestalterisch deutlich verbessert wurde.

Die Gemeinde ist sich bewusst, dass Bauarbeiten stets mit Einschränkungen verbunden sind.



Umso mehr möchten wir die außergewöhnliche Geduld und das große Verständnis der Anrainer hervorheben. Dank Ihrer Unterstützung konnten diese wichtigen Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

## Entdecke die „Pflanze des Monats“ im Kräutergarten Bockfließ

Der Kräutergarten Bockfließ bietet eine große Vielfalt an Beeten mit unterschiedlichsten Pflanzen und Heilkräutern. Besonders freuen dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ein neues Projekt, das den Garten durch das gesamte Jahr 2026 begleiten wird: die „**Pflanze des Monats**“.

Ab Jänner wird jeden Monat ein Kraut im Kräutergarten näher vorgestellt. Direkt vor Ort, bei der jeweils ausgewählten Pflanze, können Interessierte Spannendes über ihre Eigenschaften, Geschichte und Verwendung erfahren. Je nach Pflanze gibt es auch Rezeptideen für Küche oder Gesundheit. So wird der Besuch im Kräutergarten nicht nur zu einem Naturerlebnis, sondern auch zu einer kleinen Wissensreise.

Wer die Pflanze des Monats im Kräutergarten verpasst hat, der kann die Informationen auf der Gemeinde-Homepage im nächsten Monat nachlesen.



Kräutergarten



© WURMITZER

Alle sind herzlich eingeladen, im Laufe des Jahres immer wieder vorbeizuschauen, die Pflanze des Monats zu entdecken und sich von der Vielfalt des Kräutergartens inspirieren zu lassen.

Für alle, die mehr über die Kräuter im Kräutergarten und ihre Verwendung erfahren möchten, werden nach Vereinbarung Rundgänge zu verschiedenen Themen angeboten. Sie eignen sich auch

als gemeinsames Erlebnis für Familien oder als besonderes Geschenk für Freunde. In Bockfließ finden außerdem regelmäßige Kräutertreffs statt, bei denen jedes Mal ein ausgewähltes Thema spannend und praxisnah erklärt wird.

Nähere Informationen bei  
 Claudia Wurmitzer  
 0676 / 7343017  
[claudia@daswildegruen.at](mailto:claudia@daswildegruen.at)

# 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bockfließ

## Drei Tage Festprogramm mit Ehrungen!

Vom 6. bis 8. Juni feierte Bockfließ 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr. Höhepunkte waren am Freitag *Die Wilden Kaiser*, am Samstag die Austropop-Band *B3.6* und am Sonntag der Frühschoppen der Ortsmusikkapelle mit Ehrungen durch Feuerwehr, Zivilschutz und Gemeinde.

Am Freitag, dem 6. Juni, sorgten die Auerthaler Anlassbläser sowie die Band *Die Wilden Kaiser* für beste Stimmung und einen gelungenen Start in das Festwochenende. Am Samstag begeisterte die ortsansässige Austropop-Band *B3.6* das Publikum mit ihren mitreißenden Songs. Im Anschluss rundete *DJ CARSA* den Abend mit Musik für die Jugend bei ausgelassener Stimmung ab.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen. Nach Festansprachen von Abgeordnetem zum Nationalrat Andreas Minich, FF-Kommandant OBI Manfred Kröpfl (Rückblick auf 145 Jahre FF-Geschichte in Bockfließ) und Bürgermeister Josef Summer (Dankesworte an die Mitglieder der FF für ihren Einsatz und ihr Wirken im Dienste der Bevölkerung) fanden Ehrungen statt.

## Dank für langjährige Unterstützung und Zusammenarbeit

Alois Greilinger und Ing. Albert Wannemacher durften die Goldene Ehrennadel des NÖ Zivilschutzverbandes in Würdigung besonderer Leistungen entgegennehmen. Die Freiwillige Feuerwehr Bockfließ bedankte sich bei Ing. Albert Wannemacher für seine langjährige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und überreichte Herrn Wannemacher eine Statue des Heiligen Florians als Zeichen der Wertschätzung und



Anerkennung. Nationalrat Andreas Minich überreichte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Ehrenzeichen des Landes NÖ: Alois Greilinger und Martin Scheck wurden für 40 Jahre, Andreas Schmucker für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Bettina Kröpfl erhielt für ihre Tätigkeit im Bereich der Feuerwehrjugend die Ehrenmedaille in Bronze des NÖ Feuerwehrverbandes.

## Ehrenring für Alois Greilinger und Ing. Albert Wannemacher

Im Rahmen der Ehrungen durfte Bgm. Josef Summer an Alois Greilinger und an Ing. Albert Wannemacher den Ehrenring der Marktgemeinde Bockfließ überreichen. Die Verleihung des Ehrenringes als besondere Auszeichnung und Anerkennung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Alois Greilinger war über zehn Jahre Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Bockfließ. Er engagierte sich viele Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ, übernahm Führungsaufgaben und engagierte sich für die Weiterentwicklung der Organisation. Als Ausbilder gab er sein Wissen an zahlreiche Mitglieder weiter.

Ing. Albert Wannemacher erwarb sich Verdienste als langjähriger Gemeinderat und Vizebürgermei-



ster. Im Besonderen wurde sein großer Anteil an der Erstellung der Webseite, zahlreicher Gemeindezeitungen, der vielen jährlichen Terminkalender und des Katastrophenschutzplans genannt. Die Funktion des Energiebeauftragten und die Bereitstellung unzähliger Fotos für die Marktgemeinde Bockfließ wurden ebenso hervorgehoben. Die Agenden des Energiebeauftragten der Marktgemeinde Bockfließ übt er nach wie vor aus.

Die Marktgemeinde Bockfließ dankt allen Feuerwehrfrauen und -männern und den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die aufwändige und wunderbare Festveranstaltung. Bei allen Besucherinnen und Besuchern wird dieses Jubiläum mit drei unvergesslichen Tagen in Bockfließ in Erinnerung bleiben!

# Gemeinderat: Ehrennadel und Verabschiedung

Am 2. Oktober fand die Verleihung der vom Gemeinderat beschlossenen Bockfließer Ehrennadel statt. Geladen waren alle aktiven und ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates zum Festakt in den Schlosskeller.

Die Überreichung der Ehrenzeichen nahm Bgm. Josef Summer gemeinsam mit VBgm. Dietmar Sitz vor. Bgm. Summer bedankte



sich bei allen geehrten Personen besonders für Ihre geleistete Arbeit in Bockfließ.

„Die Ehrennadel erhält jede neu gewählte Gemeinderätin bzw. jeder Gemeinderat zu Beginn der Ausübung seines Mandats. All jene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die bereits zwei Perioden tätig sind oder waren, erhalten als besondere Auszeichnung die Ehrennadel in Gold zu Beginn der dritten Amtsperiode“, so der Beschluss des Gemeinderates vor wenigen Wochen.

Um auch die Tätigkeit der in der Vergangenheit wirkenden Gemeinderäte wertzuschätzen, wurde auch den ehemaligen Mitgliedern

des Gemeinderates die Ehrennadel sowie die Ehrennadel in Gold als sichtbare Anerkennung ihrer Tätigkeit überreicht.

Die ausscheidenden Mandatare der Periode 2020 – 2025 erhielten als Zeichen des Danks und der Anerkennung für ihre aktive Mitarbeit in der Gemeinde eine Glas- Skulptur überreicht. Nachgeholt wurde auch die Verabschiedung der im Jahr 2020 ausgeschiedenen Mandatare, da damals coronabedingt keine Veranstaltung stattfinden konnte.

Im Anschluss konnten ausführlich alte und neue Geschichten bzw. Anekdoten ausgetauscht werden.



Ludwig Hirschvogl – mit 6 Perioden, der längstdienende Gemeinderat



Feierliche Umrahmung durch ein Ensemble der Ortsmusikkapelle

## IMPRESSUM

### Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Bockfließ,  
Hauptstraße 56

### Redaktion:

Bürgermeister Josef Summer und  
Vizebürgermeister Dietmar Sitz

**Druck:** Riedeldruck, Auersthal

**Layout:** DESIGNSTUDIO Team  
Wagner, www.teamwagner-design.at

*Anmerkung zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.*

*Trotz sorgfältiger Bearbeitung ist Irrtum nicht ausgeschlossen.*

©FOTOS: ING. ALBERT WANNEMACHER



Die ausscheidenden Mandatare der Periode 2020 bis 2025

# Jubiläum: 10. Bockfließer Ferienspiel

Bereits zum zehnten Mal lud die Marktgemeinde Bockfließ am 12. Juli zum Ferienspiel auf die Gemeindewiese beim Beachvolleyballplatz ein. Die örtlichen Vereine – Freiwillige Feuerwehr, Ortsmusikkapelle und Tennisclub – sorgten für eine bestens organisierte und abwechslungsreiche Veranstaltung. Bei idealem Wetter nahmen insgesamt 65 Kinder und Erwachsene teil und stellten sich an zwölf Stationen unterschiedlichsten Herausforderungen. Vom Gummistiefel-Triathlon über den „Hochstapler“ und den Wasserträger bis hin zum Kistenklettern war für jeden Geschmack etwas dabei. Ausgestattet mit einem Spielepass sammelten die Teilnehmer je nach Altersgruppe Stempel oder Punkte. Auch kurze Regenspau- sen konnten der guten Stimmung nichts anhaben.

Im Rahmen der Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Medaille und ein Eis. In den Altersgruppen über sechs Jahren wurden zudem jene mit den meisten Punkten mit einem Pokal ausgezeichnet:



©FOTOS: ING. ALBERT WANNEMACHER



6–8 Jahre: **Paul Stach**  
 9–11 Jahre: **Anna Stach**  
 12–14 Jahre: **Sophie Helmer**  
 Erwachsene: **Sabrina Brückl**

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern –

der Raiffeisenbank Bockfließ, dem Sägewerk Mauser sowie den Gemeinderäten der Marktgemeinde –, deren Geld- und Sachspenden die Durchführung der Veranstaltung erst möglich machten. Ebenso danken wir allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz.



©ING. ALBERT WANNEMACHER

## Erlebnis- wanderung

# Forum Dorf & Stadt – „Dorfheld“ Martin Wannemacher geehrt

Im Rahmen des Forums Dorf & Stadt, einer Veranstaltung der Dorf- und Stadterneuerung, wurde am Freitag, den 13. Juni, in Ollersdorf eine besondere Ehrung ausgesprochen: **Martin Wannemacher** wurde von **Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf** als „Dorfheld 2025“ ausgezeichnet.

Mit dieser Auszeichnung wird das langjährige und herausragende Engagement von Martin Wannemacher gewürdigt. Als Obmann des Verschönerungsvereins ist er eine wichtige Stütze des Dorflebens in Bockfließ. Sein Einsatz für ein schmuckes Ortsbild, die Pflege der Wanderwege, attraktiven Blumenschmuck und sein Bemühen um die Erhaltung und Pflege der Flurdenkmäler und Marterl zeigen eindrucksvolle Ergebnisse. Darüber hinaus ist Martin Wannemacher auch in weiteren Vereinen aktiv und bereichert so das Gemeindeleben auf vielfältige Weise. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf unterstrich bei

© FOTOS: BENJAMIN WALD



*Obfrau Maria Forstner, Dorfheld Martin Wannemacher, LH-Stv. Stephan Pernkopf, VBgm. Dietmar Sitz*

der Verleihung die große Bedeutung solcher engagierten Persönlichkeiten für das Zusammenleben in unseren Gemeinden.

Martin Wannemacher betonte, dass er die Auszeichnung stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer des Verschönerungsvereins Bockfließ entgegennimmt.

**Die Marktgemeinde Bockfließ gratuliert Martin Wannemacher herzlich zu dieser wohlverdienten Anerkennung!**

## Zertifikat für Johannes Prettnner-Böhm

Im Rahmen derselben Veranstaltung erhielt **Johannes Prettnner-Böhm** von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf das Zertifikat für den erfolgreich absolvierten „Lehrgang – Dorf- & Stadterneuerung in der Praxis“.

**Die Marktgemeinde Bockfließ gratuliert Johannes Prettnner-Böhm und wünscht ihm viel Erfolg bei der Umsetzung des erworbenen Wissens!**

## „Faszination meiner Heimatgemeinde“

Wanderung von und mit Martin Wannemacher

Dieses Jahr fand die Erlebniswanderung der Region um Wolkersdorf am 19. Oktober unter dem Titel „Faszination meiner Heimatgemeinde“ statt.

Rund 30 Erwachsene und 10 Kinder haben bei den einzelnen Stationen nicht nur die Geschichte, sondern das eine oder andere Unentdeckte erfahren.

Die neue Holzstiege zur Aussichtsplattform wurde von allen Teilnehmern durch ein Gruppenfoto eingeweiht.

Der Abschluss der Wanderung fand beim Heurigen Böckl statt, wo noch munter weiter Geschichtliches über Bockfließ verbreitet wurde.





## Großflächenmäher für den Bauhof

Der Bauhof freut sich über eine wichtige Neuanschaffung: Anfang September 2025 konnte nach langer Lieferzeit endlich der wendige Großflächenmäher Kubota Gianni Ferrari V50 Turbo in Betrieb genommen werden. Das Gerät wurde bereits im Jahr 2024 bestellt und nun, zur großen Freude des Teams, ausgeliefert.

Der neue Mäher ist mit einer komfortablen Kabine sowie einer großen Grasfangbox ausgestattet und eignet sich ideal für die Pflege weitläufiger und kompakter Grünflächen. Dank seiner Wendigkeit erleichtert er die tägliche Arbeit erheblich und sorgt für noch effizientere Pflege unserer Gemeindeanlagen.

Wir wünschen dem Bauhof viel Freude mit dem neuen Gerät und allzeit unfallfreie Fahrten!

### MARKTGEMEINDE BOCKFLIESS

Hauptstraße 56  
A-2213 Bockfließ

T: +43 2288 / 2266

E: [gemeinde@bockfliess.gv.at](mailto:gemeinde@bockfliess.gv.at)  
[www.bockfliess.gv.at](http://www.bockfliess.gv.at)

MO 07:30 – 12:00 Uhr

DI 07:30 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 18:00 Uhr

DO 07:30 – 12:00 Uhr

FR 13:00 – 15:30 Uhr

## Gemeindewandertag am Nationalfeiertag

Ideales Wanderwetter: nebelig, herbstlich. Schöne Route, nette Leute - Nächstes Jahr gerne wieder.

© FOTOS: ING. ALBERT WANNEMACHER



## BAO-Konzert

Am Sonntag, den 16.11.2025, lud das Bockfließer Akkordeon-Orchester zu seinem traditionellen Jahreskonzert unter der Leitung von Adelheid Wannemacher ein: „Musizieren ist gelebtes Miteinander, verbindet uns mit unseren Emotionen und mit anderen Menschen.“ Genau das war spürbar. Um das zu erreichen, waren Ausdauer, Disziplin, Leidenschaft, Freude und Talent erfor-

derlich. Musikalisch spannte sich der Bogen von Klassik (Walzer, Polka, Galopp) bis zu Filmmusik.

Das Publikum zeigte sich begeistert und bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus für die schwungvollen und dynamischen Darbietungen. Es war ein gelungener Nachmittag, der bereits jetzt die Vorfreude auf das November-Konzert 2026 weckt.



# Dampfross und Drahtesel – Radroute: Jubiläum und neue Variante

Die Dampfross und Drahtesel – Radroute wurde 20 Jahre alt und bekommt eine neue Variante!



Seit 20 Jahren liegt, quasi direkt vor der Haustür unserer Gemeinde, eine besondere Radroute, die Wien mit dem Marchfeld und dem Weinviertel verbindet: der 2007 mit dem „Greenways Award“ ausgezeichnete Dampfross und Drahtesel Radweg.

Der Geburtstag wurde gefeiert, Ende August fand die Jubiläumsfeier mit dem Kinderfest im Heizhaus Strasshof statt. Und nicht nur das, auch eine neue Variante wurde eröffnet: Sie bietet eine kürzere Runde entlang der Schnellbahnlinie S2 von Pillichsdorf zum Marchfeldkanalradweg bei Gerasdorf an.

Kurz zur Geschichte: Von 1903 bis 1988 verlief hier die Lokalbahn von Stammersdorf nach

Auersthal. Nach dem Abbau der Schienen wurde die Trasse teilweise von den Gemeinden gekauft und bis 2005 in einen Radweg umgewandelt. Nahezu völlig eigenständig, abseits des Verkehrs, flach – ein Genuss für RadfahrerInnen jeden Alters. Die bei den 14 „Stops“ auftauchenden Kunstwerke aus alten Eisenbahnteilen, wie z.B. das Rad bei Pillichsdorf oder die Europasäule bei Wolkersdorf, sowie alte Eisenbahnsignale machen die Strecke zusätzlich interessant.

Haben Sie schon einmal hineingehört in die Geschichten des ehemaligen Eisenbahnschaffners? Das funktioniert über den QR-Code auf den großen Infotafeln oder über die Website [www.dampfross-drahtesel.at/](http://www.dampfross-drahtesel.at/) hoerbuecher/.

Anfangs eine Radroute von Stammersdorf über Wolkersdorf nach Pillichsdorf, dann erweitert bis Deutsch-Wagram und Strasshof, wurde 2017 über den Marchfeldkanalradweg die Lücke zu einer Runde geschlossen. Mit Sommer 2025 kam eine neue Variante dazu:

Auf Initiative des Pillichsdorfers Daniel Schmid wurden diverse Strecken abgefahren, die beste wurde ausgewählt und im Zuge eines Projektes von Weinviertel Tourismus (Neubeschilderung) mit Wegweisern ausgestattet.

[www.dampfross-drahtesel.at](http://www.dampfross-drahtesel.at)



## Nachruf auf Pfarrer KR Johann Leubolt

Pfarrer Johann Leubolt, geboren am 21. August 1937 in Stockerau, widmete sein gesamtes Leben der Seelsorge und dem priesterlichen Dienst. Nach seiner Schulzeit in Stockerau und dem Besuch des erzbischöflichen Knabenseminars in Hollabrunn maturierte er 1956 und trat anschließend in das Wiener Priesterseminar ein. Sein Studium der Philosophie und Theolo-



gie an der Universität Wien schloss er 1961 ab. Am 29. Juni desselben Jahres empfing er im Stephansdom durch Kardinal Franz König die Priesterweihe.

Seine ersten seelsorglichen Aufgaben führten ihn ab September 1961 als Kaplan nach Hohenau. Weitere Kaplanjahre folgten in Wien–Herz Jesu (1964–1966) sowie in Puchberg am Schneeberg, wo er auch schulischen Dienst versah. Am 1. September 1967 wurde Johann Leubolt zum Pfarrer von Bockfließ ernannt, eine Aufgabe, die er 35 Jahre lang mit großer Beständigkeit und Hingabe erfüllte. Neben der Pfarrseelsorge war er in Bockfließ und Auerthal im Schuldienst tätig und übernahm Verantwortung als Dekanatsjugendseelsorger.

Seine Verdienste fanden mehrfach Anerkennung: 1978 wurde er zum erzbischöflichen Geistlichen Rat, 2001 zum erzbischöflichen Konsistorialrat ernannt. Die Pfarrgemeinde Bockfließ würdigte sein Wirken unter anderem mit dem Ehrenring (1997) sowie der Ehrenbürgerschaft (2001). Mehrere Priesterjubiläen feierte er im Kreis der Pfarrgemeinde, die er über Jahrzehnte begleitete.

Mit 1. September 2002 trat Pfarrer Leubolt in den dauernden Ruhestand, blieb jedoch weiterhin priesterlich tätig und unterstützte die umliegenden Pfarren von seinem Wohnsitz in Göllersdorf aus. In den letzten Jahren war er aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen zunehmend auf Pflege angewiesen. Am 29. Jänner 2025 verstarb Pfarrer Johann Leubolt in seinem Haus

## Nachruf auf Pfarrer GR Stanislaw Sobanski

Stanislaw Sobanski wurde am 20. Oktober 1945 in Bialy Dunajec, Polen, geboren. Nach dem Besuch der Volksschule in Bialy Dunajec und des Gymnasiums in Zakopane, das er 1966 mit der Matura abschloss, trat er 1968 in das Priesterseminar in Krakau ein,



wo er Theologie und Philosophie studierte.

Am 19. Mai 1974 wurde er von Erzbischof Kardinal Karol Wojtyla im Krakauer Dom zum Priester geweiht. Nach neun Jahren als Kaplan in verschiedenen Pfarren in Polen begann seine seelsorgliche Tätigkeit in Österreich am 8. Februar 1983. Zunächst wirkte er 3 Jahre und 8 Monate als Kaplan in Laa/Thaya, dann von 1986 bis 2002 als Pfarrer in Karnabrunn und Obergänserndorf, bevor er von 2002 bis 2015 Pfarrer in Bockfließ war.

Während seiner Amtszeit wurden einige bedeutende Projekte beschlossen und fertiggestellt. Dazu zählen die Außenrenovierung der Kirche ab 2005, die Renovierung des Pfarrheims und des Pfarrhofes einschließlich der Nebengebäude

im Jahr 2008 sowie die Orgelrenovierung, die 2014 begann.

Für sein Engagement wurden ihm 2004 der Ehrenring und 2014 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Bockfließ verliehen.

Pfarrer Sobanski war zudem Feuerwehrkurat bei der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ. Ein gutes Miteinander mit dem Pfarrgemeinderat, den Ministranten, Messnern, Organisten und allen freiwilligen Helfern war ihm stets ein großes Anliegen. Auch die Zusammenarbeit zwischen der Pfarre, der Gemeinde und den Vereinen lag ihm sehr am Herzen.

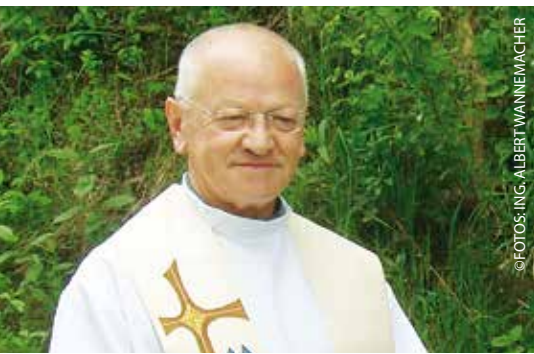
Am 22. Jänner 2015 erlitt er einen schweren Schlaganfall und trat daraufhin in den dauernden Ruhestand. Über mehr als zehn Jahre trug er sein Leiden mit großer Geduld und Gottes Kraft. Trotz seiner



in Göllersdorf. Die Verabschiedung mit heiliger Seelenmesse fand am 11. Februar 2025 in der Pfarrkirche Göllersdorf statt. Nach einer weiteren Feier in Bockfließ am 15. Februar wurde er im Priestergrab des Friedhofs Bockfließ beigesetzt.

Pfarrer Johann Leubolt hinterlässt das Andenken an ein Leben, das ganz in den Dienst der Kirche und der Menschen gestellt war.

DER HERR SCHENKE  
IHM DIE EWIGE RUHE!



Sprachunfähigkeit verlor er nie seinen Humor und seine Lebensfreude. Pfarrer Stanislaw Sobanski verstarb am 4. September 2025, kurz vor seinem 80. Geburtstag. Sein Begräbnis fand am 20. September 2025 statt; anschließend wurde er unter großer Anteilnahme im Priestergrab am Friedhof Bockfließ bestattet. Seine stets freundliche und zugewandte Art wird allen, die ihn kannten, in liebevoller Erinnerung bleiben.

HERR, SCHENKE IHM  
DIE EWIGE RUHE BEI DIR!

## Nachruf auf Alois Greilinger

Tief bestürzt mussten wir das völlig unerwartete Ableben von Alois Greilinger am 19. Juli 2025 zur Kenntnis nehmen. Im Juni durfte er als besondere Auszeichnung den Ehrenring der Marktgemeinde Bockfließ von Bürgermeister Josef Summer im Rahmen einer Festveranstaltung entgegennehmen.

Alois Greilinger war eine herausragende Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat. Er übernahm erstmals über zehn Jahre die Funktion des Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Bockfließ und war seit 1961 im Rahmen des NÖ Zivilschutzverbandes für die Agenden des Zivilschutzes tätig.

Seit 40 Jahren engagierte er sich in der Freiwilligen Feuerwehr Bockfließ in verschiedenen Führungsfunktionen, unter anderem in Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Verwaltungsdienst. Überregional war er als Ausbilder an der NÖ Feuerweherschule Tulln und als Bewerter bei Prüfungen zum Funkleistungsabzeichen tätig. Im Bezirk Mistelbach engagierte er sich von 1991 bis 2016 als Ausbilder im Funk- und Nachrichtendienst sowie im Verwaltungsdienst. Im Abschnitt Wolkersdorf war er im Bereich Nachrichtendienst eingesetzt.

Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen:

- Verdienstmedaille NÖ Landesfeuerwehrverband 3. Klasse in Bronze
- Ausbilderverdienstabzeichen in Gold
- Bewerterverdienstabzeichen in Gold
- Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband 2. Klasse in Silber
- Verdienstzeichen Österreichischer Bundesfeuerwehrverband 2. Stufe in Silber
- Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

Seine eigenen Leistungsabzeichen umfassten:

- Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
- Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Gold
- Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Bronze

Hilfe, Schutz und Vorsorge für die Bevölkerung lagen ihm besonders am Herzen.

Mit dem Verlust von Ehrenringträger Alois Greilinger verliert die Marktgemeinde Bockfließ eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Sein herausragendes Engagement und seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit verdienen höchste Anerkennung und Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.



# Goldener Igel für die Marktgemeinde Bockfließ

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind. Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird dabei jenen Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllten, ihre Leistungen dokumentierten und sich einer Begutachtung unterzogen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Der ‚Goldene Igel‘ steht als sichtbares Zeichen für das Bekenntnis der Gemeinden zu den



Bgm. Josef Summer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, VVB-Obmann Ing. Martin Wannemacher

Grundsätzen von ‚Natur im Garten‘. Mit der ökologischen Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume schaffen sie nicht nur wertvolle Lebensräume für Flora und Fauna, sondern steigern auch die Lebensqualität für die Bevölkerung. Durch den Einsatz der Gemeinden und ihrer Bürgerinnen und Bürger ist Niederösterreich führendes ökologisches Gartenland in Europa.“

„Den Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein kommt in der Marktgemeinde Bockfließ ein besonders hoher Stellenwert zu. Durch die naturnahe Gestal-

tung und Pflege von Grünräumen übernehmen wir Verantwortung – einerseits hinsichtlich des Klima-, Umwelt- und Artenschutzes, andererseits können wir so unserer Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht werden“, so Bürgermeister Josef Summer.

Aktuell halten sich 498 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume an die Kriterien von „Natur im Garten“. Die „Natur im Garten“ Partnergemeinden zeigen, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

„Mit dem ‚Goldenen Igel‘ würdigt die NÖ Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ seit vielen Jahren jene Gemeinden, die beim ökologischen Gestalten und Pflegen ihrer Grünräume Vorbild sind!“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Weitere Infos:

[www.naturimgarten.at/plakette](http://www.naturimgarten.at/plakette)

# Region um Wolkersdorf – denn das Schöne ist so nah ...



## Regions Chor-Konzert

Am Sonntag, den 28. September 2025 fand das Regions-Chorkonzert in der voll besetzten Pfarrkirche Schleinbach statt. Gleich sieben Chöre – die Singgemeinschaft Schleinbach, Gaudete Bockfließ, Insieme! Chor & Band Großengersdorf, der MüniXang, der Ebner-Chor, der Kirchenchor Obersdorf und tonART Wolkersdorf – boten den begeisterten ZuhörerInnen ein kurzweiliges Programm und zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Einen fulminanten Abschluss bot das gemeinsame Stück „Look at the world“, mit dem um die 160 SängerInnen gemeinsam die Be-

sucherInnen begeisterten. Als Moderator führte Herr Dr. Karl Ennsfellner humorvoll durchs Programm.

## Regionsfest im Himmelkeller

Das Wetter hat es wieder einmal gut gemeint mit uns: Bei zwar etwas kaltem, aber sonnigem Herbstwetter fand am 5. Oktober 2025 das traditionelle Regionsfest im Himmelkeller statt.

Die zahlreichen Besucher konnten bei den Ständen der regionalen Aussteller gustieren und einkaufen, kulinarisch wurden die Gäste in bewährter Weise mit regionalen Schmankerln und Süßem verwöhnt. Nach dem Erfolg

im Vorjahr haben sich die Regionsbürgermeister auch wieder in den Dienst der guten Sache gestellt und die „Bürgermeister-Weinbar“ betrieben, deren Reinerlös wie im Vorjahr den Ortsstellen Kreuzstetten und Wolkersdorf des Roten Kreuzes zugutekommt. Auch den kleinen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Bilderbuch-Theater und Bastelecke der Büchereien der Region, einer Rätselrallye, sowie Kürbisse bemalen und Korbflechten geboten. Das Obersdorfer Quartett „De gmiatlichen 1/8 Bläser“ trugen ebenfalls zur guten Stimmung bei.



Gemeinsames Schlusslied aller Chöre  
unter der Leitung von Ewald Dorninger



Reihe hinten: Bgm. Ernst Bauer (Ulrichskirchen-Schleinbach), VBgm. Rudolf Essl (Kreuttal), Bgm. Stefan Haindl (Großengersdorf), Bgm. Adolf Mechtler (Hochleithen), Bgm. Markus Koller (Kreuttal); Reihe vorne: LABg. Kurt Hackl, GR Petra Messerer (Großengersdorf), GF Andrea Pleil, Bgm. Dominic Litzka (Wolkersdorf)



!!! CASTING-AUFRUF !!!

WIR SUCHEN JUNGE DARSTELLER\* INNEN FÜR DAS NEUE RUWI-MUSIKTHEATER  
IM MAI 2026. INFOS & ANMELDUNG: [www.regionumwolkersdorf.at](http://www.regionumwolkersdorf.at)

# Ökologische Grünraumpflege – Exkursion für Ehrenamtliche und Vereine im Weinviertel

In einer gemeinsamen Veranstaltung laden die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ und die NÖ Dorf- und Stadterneuerung in vier Regionen ehrenamtliche Grünraumpflegerinnen und -pfleger sowie Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereine zu kostenlosen Führungen durch vorbildliche Gemeinden und „Natur im Garten“-Schaugärten. So am 7. Juni auch im Weinviertel – Besuche beim Verschönerungsverein Bockfließ sowie im Schaugarten des Schloss Eckartsau vermittelten klimafitte und ökologisch wertvolle Pflgetipps und Gestaltungsideen.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in der Grünraumpflege der Gemeinden vielerorts unverzichtbar – ohne ihre Hilfe wäre die Pflege von Rabatten, Friedhöfen und anderen Grünflächen in vielen Kommunen undenkbar.

Indem Freiwillige die Patenschaft für eine definierte Grünfläche übernehmen und sich um deren Bepflanzung und/oder Pflege kümmern, unterstützen sie die Gemeinde und entlasten deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als Dankeschön für ihr Engagement laden „Natur im Garten“ und die NÖ Dorf- und Stadterneuerung die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der niederösterreichischen Viertel zu Infoveranstaltungen – so auch im südlichen Weinviertel.

Den Beginn machte eine Führung im Schlossgarten von Eckartsau, die Infos und Tipps zur ökolo-



*Obmann des Verschönerungsvereins Bockfließ Martin Wannemacher (2.v.l.), Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner (3.v.l.), Kräuterpädagogin Claudia Wurmitzer (6.v.l.) und Bürgermeister Josef Summer (3.v.r.) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Exkursion im Weinviertel*

gischen Pflege und Gestaltung von naturnahen Grünräumen vermittelte. Klimafitte Gehölze, Stauden und Naturblumenwiesen wurden besichtigt. Im Anschluss stand ein Besuch beim Verschönerungsverein Bockfließ auf dem Programm.

Hier zeigte der Verein den öffentlich zugänglichen Kräutergarten, den Schmetterlingsgarten sowie Baumpflanzungen und Beete. Beim gemütlichen Abschluss mit Speis und Trank konnten die Teilnehmenden Erfahrungen austauschen und den Tag ausklingen lassen.

„Ehrenamtliche leisten bei der ökologischen Gestaltung und Pflege unserer Gemeinden einen unschätzbaren Beitrag. Mit den Exkursionen möchten wir nicht nur praktisches Wissen weitergeben, sondern auch Wertschätzung zeigen. Die gelebte Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern ist ein wichtiger Schlüssel für klimafitte, lebenswerte Orte“, so „Natur im Garten“-Geschäftsführerin Christa Lackner und Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

**„Ehrenamtliche leisten bei der ökologischen Gestaltung und Pflege unserer Gemeinden einen unschätzbaren Beitrag!“**

Natur im Garten-Geschäftsführerin Christa Lackner

# Verschönerungsverein Bockfließ

## Liebe Bockfließerrinnen und Bockfließler!

Der Winter naht und dies erfordert von uns allen, die Gehsteige und Straßen möglichst schnee- und eisfrei zu halten. Leider geht der Trend jedoch zu übermäßiger Verwendung von Streusalz oder Streusplitt.

Nachfolgend möchte ich einige negative Auswirkungen von Streusalz anführen.

### Salz schadet Pflanzen und Bäumen

Besonders an viel befahrenen Straßen und Alleen erleiden Pflanzen und Bäume Schäden durch Streusalz. Bis zu 15 Prozent des aufgebrauchten Salzes werden als Verkehrsgischt aufgewirbelt und Pflanzen werden von außen angegriffen. Es kommt zu Verätzungen der oberirdischen Pflanzenteile – sogenannte direkte Kontaktschäden.

Über Schmelzwasser gelangt Streusalz in den Boden und wird von den Pflanzen über die Wurzeln aufgenommen. Um den Salzgehalt innerhalb und außerhalb ihrer Zellen im Gleichgewicht zu halten, geben die Pflanzen in der salzigen Umgebung vermehrt Wasser ab. Die Auswirkungen sind meist erst zeitverzögert sichtbar: Ein verspäteter Austrieb im Frühling, braune Blätter und verfrühter Laubfall sind Anzeichen von Salzstress. Vor allem salzempfindliche Arten wie Ahorn, Linde und Kastanie sind von den indirekten Schäden durch Streusalz betroffen.

### Salz belastet die Böden

Durch zu viel Salz verkrusten die Böden und es kommt zu Ver-

schlammungen: Die obere Bodenschicht verdichtet sich, wird schlechter durchlüftet und kann weniger Wasser aufnehmen und speichern. Infolgedessen werden wichtige Mineralstoffe wie Calcium und Magnesium mit dem Sickerwasser in tiefere Bodenschichten ausgewaschen. Dort stehen sie Pflanzen nicht mehr zur Verfügung. Das Salz mindert darüber hinaus die Stoffwechselaktivität der Mikroorganismen im Boden und macht Pflanzen und Bäume anfälliger für Infektionen mit Pilzen und Bakterien. Und auch neue Pflanzen haben es schwerer: Keime schaffen es oft nicht, die verkrustete Bodenoberfläche zu durchdringen.

### Salz beeinträchtigt Gewässer

Das Streusalz bleibt nicht auf den Straßen und Gehwegen: Vom Regen weggespült gelangt es über das Entwässerungssystem auch in Flüsse, Bäche und Seen. Weiträumig werden dadurch in der Regel keine bedenklich hohen Salzkonzentrationen erreicht. Lokal vereinzelt kann es für die an Süßwasser gewöhnten Organismen aber durchaus kritisch werden. Auch im Grundwasser in der Nähe großer Straßen konnten nach den Wintermonaten erhöhte Salzwerte festgestellt werden.

### Salz greift Haustierpfoten an

Streusalz kann bei Hunden und Katzen zu Entzündungen an den Pfoten führen – es trocknet die Haut aus und macht sie wund und rissig.

Auch wenn die Vierbeiner sich das Salz ablecken oder am Straßenrand mit Salz vermischten Schnee fressen, kann es unan-

genehm werden: Reizungen der Magenschleimhaut können die Folge sein.

### Salz beschädigt Autos und Gebäude

Der Fahrzeuglackierung kann Streusalz in der Regel nicht viel anhaben. Ist jedoch vorher schon ein Kratzer im Lack, breitet sich hier bei Kontakt mit Salz schnell Rost aus. Auch Brückenpfeiler und andere Betonbauwerke oder Stahlträger können durch die korrosive Wirkung von Streusalz beschädigt werden – verbunden mit hohen Kosten.

### Salz verursacht Straßenschäden

Streusalz schadet dem Fahrbahnbelag nicht nur durch Korrosion. Wenn regelmäßig gestreut wird, kann auch der häufige Auftau-Frost-Wechsel zum Problem werden: Es bildet sich viel Schmelzwasser, das in kleine Risse im Asphalt sickert und dort bei entsprechend niedrigen Temperaturen wieder gefriert. Dabei dehnt es sich aus und sprengt die Risse noch weiter auf – es bilden sich Schlaglöcher.

### Welche Alternativen gibt es?

Auf viel befahrenen Straßen und gefährlichen Abschnitten gilt Streusalz als alternativlos – auch zur Prävention, damit sich Eis erst gar nicht bildet.

Im Kampf gegen die Glätte sind abstumpfende Streumittel zwar weniger effektiv, aber umweltfreundlicher. Sand, Splitt, Kies oder salzfreie Granulate lassen das Eis nicht tauen, sondern machen die bestreute Fläche durch die erhöhte Griffbarkeit begehbar. Der Nachteil: Für eine ausrei-

chende Wirkung braucht man eine Menge Streugut und wenn es länger schneit, muss nachgestreut werden. Rechnet man dann noch den Aufwand für das abschließende Einsammeln dazu, fällt die Energiebilanz möglicherweise schlechter aus als die von Streusalz.

Bleibt am Ende noch das altbewährte Schneeschaufeln – das ist günstig, umweltfreundlich und hält fit. Bei Schnee und Glätte also am besten rechtzeitig räumen und nur wenn wirklich nötig noch mit abstumpfenden Streumitteln nachhelfen. Diese können nach dem Einsatz zusammengekehrt und beim nächsten Mal wiederverwendet werden. Bei wenig Schnee reicht auch der gute alte Besen, um den Gehsteig sauber zu machen.

Der große Vorteil von Besen und Schaufel ist, dass die Oberfläche abtrocknen kann und für die späteren Tage immer trocken bleibt.

*Quellenangabe:*

*Streumittel und Streusalz (Umweltbundesamt)*

*Umweltfreundlich durch den Winter! (Blauer Engel)*

*Streusalzmonitoring 2007–2001 (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg)*

*Salzstreuung – Auswirkungen auf die Gewässer (Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft)*

*Rutschfrei durch den Winter ohne Salz (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit)*

*Wichmann, Manfred: Straßenreinigung und Winterdienst in der kommunalen Praxis (Erich Schmidt Verlag, 2018)*

*Becker, Frank; Ferreira, Monika (Straßen.NRW)*

**PARKEN auf GRÜNFLÄCHEN**

Im Sinne eines freundlichen Miteinanders erlaube ich mir an die rechtliche Situation zu erinnern: Das Abstellen von Fahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Flächen ist nicht erlaubt. Ebenfalls verboten ist das Parken auf öffentlichen Grünflächen. Je nach Witterung wird die Grasnarbe bei aufgeweichten Böden dabei stark beschädigt und optisch unansehnlich.

Ein kurzzeitiges Abstellen des Autos auf der Fahrbahn lässt sich manchmal nicht vermeiden. Be-

denken wir aber, dass eine Restbreite von zwei Fahrspuren bei Gegenverkehr und ein Fahrsteifen in Einbahnen immer frei bleiben muss. Nur so ist gewährleistet, dass Einsatzkräfte im Notfall ungehindert und rechtzeitig an ihren Einsatzort gelangen.

Sehr viele von uns verfügen über ausreichend Eigengrund, um ihr Fahrzeug dort ordnungsgemäß abstellen zu können. Manchmal ist es jedoch notwendig, einige Schritte weiter entfernt zu parken, ohne eine Behinderung für andere darzustellen. »

*„Kultur in der Flur“*  
Flurdenkmäler in der Marktgemeinde Bockfließ

Flurdenkmäler, im Volksmund liebevoll **Marterl** genannt, sind Bestandteile unserer Landschaft und dienten in früheren Zeiten als **Wegweiser oder Mahnmal**. Jedes dieser Objekte ist **einzigartig** und erzählt seine ganz eigene Geschichte oder Erinnerung an ein persönliches Schicksal.

Hier geht es zu den Flurdenkmälern der Marktgemeinde Bockfließ:

„Kultur in der Flur“ – [www.marterl.at](http://www.marterl.at)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Parken auf dem Gehsteig ist ebenso nicht erlaubt! Dazu gibt es in der Straßenverkehrsordnung klare Regelungen und der Straßenerhalter hat auch dazu keine Bewilligung. Diese Flächen sind ausschließlich Fußgängern vorbehalten. Für einen Rollstuhl, Rollator oder einen Kinderwagen sollte auf jeden Fall Platz sein!

### AUS DEM VEREINSLEBEN

Die Erstellung eines Ortsplanes sowie die Erneuerung der Infotafeln bei den Marterlwegen konnten nach intensiver Arbeit erfolgreich abgeschlossen werden. Jeder Haushalt hat eine Ausgabe des Ortsplanes kostenlos erhalten. Ich freue mich über dieses gelungene Projekt und

hoffe, den einen oder anderen zum Erkunden unserer Ortschaft gewonnen zu haben.

Die Teilnahme bei der Verleihung des „Goldenen Igels“ am 04.06.2025 war wieder ein gelungener Ausflug. Wie gewohnt durften wir Herrn Bürgermeister Josef Summer bei der Übergabe der Plakette begleiten. Vor der Ehrung in der Gartenbauschule Langenlois standen noch eine Führung in der Arche Noah in Schiltern auf dem Programm sowie ein Abstecher in den Shop von Reinhard Kittenberger.

Bei der Erlebniswanderung der Region um Wolkersdorf am 19.10.2025 konnte die neue Stie-

ge zur Aussichtsplattform ihrer Bestimmung übergeben werden. Besonderer Dank gilt hier dem Bauhofteam rund um GfGR Johannes Prettnner-Böhm.

Die für 2025 geplante Renovierung der Ortskapelle an der Hauptstraße 137 müssen wir auf 2026 verschieben. Die Firma Obetzhauser wird im Frühjahr mit den Arbeiten beginnen.

Die Beschriftung unserer Klein- und Flurdenkmale mit den QR-Tafeln schreitet zügig voran. Unser Kräutergarten entpuppt sich mittlerweile zum Magneten für Interessierte auch über die Ortsgrenze von Bockfließ hinaus. Claudia Wurmitzer, unse-



Mitglieder des VVB bei der Führung in der Arche Noah

©FOTOS:VERSCHÖNERUNGSVEREIN



„Goldener Igel“ - Plakette im Riesenformat



Gruppenfoto mit Landeshauptfrau Mikl-Leitner



Immer fleißig am Werk: Arbeitseinsatz des VVB

re Kräuterexpertin, organisiert viele Veranstaltungen während des ganzen Jahres unter Einbindung des Schaugartens. Sie und ihr Team investieren sehr viel Zeit und Mühe in dieses Projekt.

Der Schmetterlingsgarten hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt und es konnte heuer eine zusätzliche Wildfläche geschaffen werden. Dank einer Beratung von „Natur im Garten“ wurden kleine Veränderungen umgesetzt. Die Mähzeiten werden wieder genauer eingehalten und im Herbst wurde die komplette Wiese abgemäht und die Mahd abtransportiert. Trotz kurzfristiger Ankündigung eines Arbeitseinsatzes bei der

alten Schrottmühle und im Bahnhofsbereich fanden sich einige Helfer ein, um diesen Bereich wieder ansehnlich zu säubern.

Ich bedanke mich bei allen, die einen finanziellen Beitrag für unseren Verein leisten. Für 2026 haben wir wieder einige Vorhaben geplant und dazu benötigen wir tatkräftige Unterstützung. Ich freue mich auf neue Helferinnen und Helfer.

Sobald Muskelkraft gefordert ist, wird es gesondert Information darüber geben. Auf unseren Anschlagtafeln sowie den Gemeindefaßeln beim Musikerheim und beim Kindergarten werden diese zu finden sein.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle, die zu einem gepflegten Ortsbild beitragen und die eine oder andere Stunde der Gemeinnützigkeit widmen. Halten wir gemeinsam das Ehrenamt hoch!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen erholsame Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Herzliche Grüße

*Martin  
Wannemacher  
Obmann VVB*



## Chor Gaudete

Der Chor Gaudete feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Wir haben in dieser Zeit einige Konzerte gegeben und bei Gemeindeveranstaltungen mitgewirkt. Unter unserer Chorleiterin, Gudrun Burghofer, wollen wir auch weiterhin für Sie singen und musizieren. Neue Sängerinnen und besonders auch Sänger sind uns immer willkommen. Wir freuen uns über jeden Zuwachs!

Als Verein (seit 2022) bezahlen unsere Vereinsmitglieder – die Sängerinnen und Sänger – KEINEN Mitgliedsbeitrag. Wir werden von der Gemeinde Bockfließ unterstützt und den Rest „erarbeiten“ wir uns durch unsere Veranstaltungen.

Zum Abschluss des Arbeitsjahres gibt es, auch schon traditionell, ein Sommerkonzert. Im Jahr 2025 war es unter dem Motto „Love is in the air“ (Foto) im Schulhof der Volksschule mit anschließendem

gemütlichen Beisammensein bei herrlichem Wetter.

Heuer hatten wir am 8. Dezember unser Adventkonzert in der Pfarrkirche Bockfließ und danach haben wir uns, wie jedes Jahr, am 3. Adventsonntag, dem Sonntag „Gaudete“, beim gemütlichen

Gaudete-Punsch mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und Weihnachtsbäckerei zum Mitnehmen getroffen.

**Komm, sing mit!**  
Kontakt: [chor@gaudete.or.at](mailto:chor@gaudete.or.at)



Sommerkonzert unter dem Motto „Love is in the air“

# Energiegemeinschaft Bockfließ Ost und West

## Erfolgreicher Start und stetiges Wachstum

Seit August 2025 sorgt die neu gegründete Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft EEG Bockfließ Ost und West für frischen Schwung in unserer Region. Seither wird innerhalb der Gemeinschaft fleißig Strom untereinander geteilt – ein wichtiger Schritt hin zu mehr regionaler Energieunabhängigkeit und nachhaltiger Versorgung. Die ersten Monate zeigen: Das Interesse ist groß, die Motivation hoch und der Zusammenhalt spürbar.

### Großer Andrang bei Infoveranstaltung im September

Bereits die Infoveranstaltung im September übertraf alle Erwartungen. Rund 130 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung, um sich über die Vorteile, Funktionsweise und Ziele der Energiegemeinschaft zu informieren. Das Organisationsteam zeigte sich begeistert über den enormen Zuspruch: Die vielen Fragen, Anregungen und intensiven Gespräche zeigten klar,

wie stark das Thema erneuerbare Energie in unserer Gemeinde verankert ist.

### Unterstützung bei den EEG-Treffs im Oktober und November

Um den Einstieg für neue Mitglieder so einfach wie möglich zu gestalten, fanden im Oktober und November mehrere EEG-Treffs in der ehemaligen Post statt. Dort unterstützten engagierte Helfer bei der Anmeldung, erklärten technische Abläufe und beantworteten individuelle Fragen. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit, um sich Schritt für Schritt mit der neuen Form des gemeinschaftlichen Stromteilens vertraut zu machen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei tatkräftig mitgewirkt haben!

### Zahl der Mitglieder wächst weiter

Mittlerweile zählt die Energiegemeinschaft bereits 190 Mitglieder – Tendenz weiter steigend.



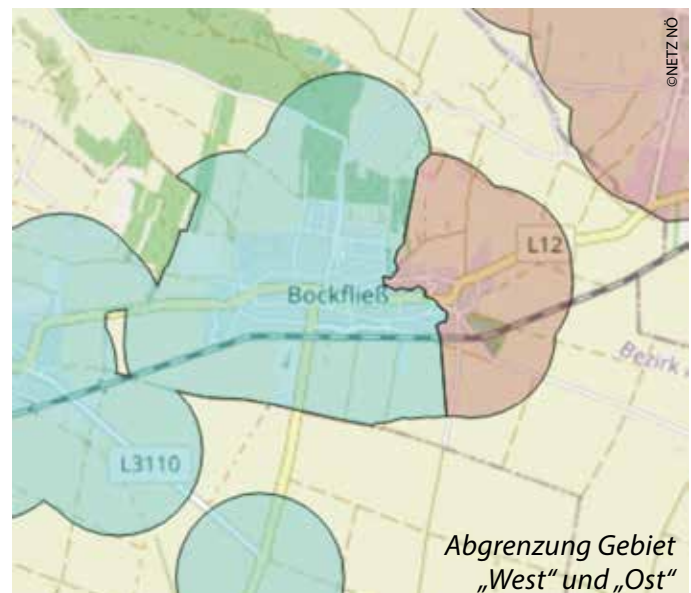
Gemeinsam konnten seit dem Start beeindruckende 30.000 kWh Strom untereinander ausgetauscht werden. Das zeigt deutlich, wie gut das Konzept angenommen wird und wie effektiv gemeinschaftlich erzeugte Energie genutzt werden kann.

Die bisherigen Erfolge zeigen: Die EEG Bockfließ Ost und West ist zu einem wichtigen Projekt für unsere Gemeinde geworden. Sie stärkt nicht nur die regionale Energie- wende, sondern fördert auch Gemeinschaftssinn, Unabhängigkeit und nachhaltiges Denken. Jede neue Anmeldung trägt dazu bei, fossile Energien weiter zu reduzieren und die Wertschöpfung in unserer Region zu halten.

Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung und bedanken uns bei allen, die bereits Teil dieses zukunftsweisenden Projekts sind – und bei jenen, die es vielleicht bald werden.



EEG Infotag: Obmann-Stv. Phillip Zwang, Obmann Johannes Prettnner-Böhm, Kassier Ing. Gerd Wannemacher



Abgrenzung Gebiet „West“ und „Ost“

**Wie werde ich teil der Gemeinschaft:**

1. Nahbereich identifizieren
2. QR-Code der richtigen EEG scannen
3. Interesse bekunden
4. Anmeldeprozess weiter folgen

Bei Fragen besuchen Sie gerne unsere Homepage (QR-Code) oder schreiben sie einfach an [info@eeg-bockfliess.at](mailto:info@eeg-bockfliess.at)

Obmann Johannes Prettnner-Böhm



<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-bockfliess-west>



<https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-bockfliess-ost>



EEG Bockfließ Ost  
EEG Bockfließ West

ZVR-Zahl: 1710438950, 2213 Bockfließ, Hochfeldstraße 71  
ZVR-Zahl: 1983492451, 2213 Bockfließ, Hochfeldstraße 71

**EEG Bockfließ Preisblatt 2025**

Abnehmer
11 Cent / kWh Bezug
1,10€ / Monat Mitgliedsbeitrag
2,85€ / Zählpunkt pro Monat

Einspeiser
10 Cent / kWh Einspeisevergütung
1,10€ / Monat Mitgliedsbeitrag
0,95€ / Zählpunkt pro Monat

Abnehmer & Einspeiser
11 Cent / kWh Bezug
10 Cent / kWh Vergütung
1,10€ / Monat Mitgliedsbeitrag
3,80€ / Zählpunkt pro Monat

Für Abnehmer gilt die Netzkostenreduktion:

EEG Bockfließ West 28% Ersparnis, sprich 5,51 Cent / kWh.  
EEG Bockfließ Ost 57% Ersparnis, sprich 8,36 Cent / kWh.

Die Abrechnung erfolgt quartalsweise.

Alle Preise aufgrund der Kleinunternehmerregelung Umsatzsteuerfrei.

**Bispielrechnung – Strombezug 2025**

	Energiepreis in ct/kWh netto	Energiepreis inkl. Ust.	Netzentgelt pro kWh inkl. Ust.	Erneuerbarer Förderbeitrag inkl. Ust.	E- Abgabe inkl. Ust.	Gesamt pro kWh
Preis EEG*	11,00	00,00	7,08***	0,00	0,00	16,08
Preis Stromlieferant**	15,50	18,60	9,84	0,96	1,80	31,20
Ersparnis	4,50	6,60	2,76	0,96	1,80	
Ges. Ersparnis			<b>5,52 ct/kWh Ersparnis Abgaben</b>			<b>13,12 ct/kWh</b>

→ Ersparnis pro kWh 13,12 Cent

**Annahme Beispiel:**

- Jährlicher Verbrauch von 5.000 kWh  
Autarkiegrad in der EEG von 30% (Hängt davon ab wie viel Produktion im Verhältnis zur Erzeugung in der EEG vorhanden ist)
- 30% von 5.000 kWh werden beispielsweise aus der EEG geliefert: 1.500 kWh/Jahr
- Jährliche Ersparnis: 13,12 Cent x 1500 kWh = 196,80 €\*\*\*\*

Autarkie- grad	kWh	Ersparni- s 13,12 ct
30 %	1.500	196,80 €
40 %	2.000	262,40 €
50 %	2.500	328,00 €

\* tatsächlicher Preis der EEG kann abweichen

\*\* Bezugspreise von Stromlieferanten sind sehr individuell

\*\*\* Reduktion des Netznutzungsentgeltes Bsp. Regionalbereich 28%

\*\*\*\* vor Abzug der Verwaltungskosten

## Pfarrbibliothek

**LESEN** fördert die Fantasie der Kinder. Es verbessert die Sprachfähigkeit und weckt die Kreativität. Kinder lieben es, vorgelesen zu bekommen, auch wenn sie schon selbst lesen können.

Die Pfarrbibliothek befindet sich im Pfarrheim Hochfeldstraße 6. Unsere Öffnungszeiten sind zwei Mal im Monat, jeweils Montag von 15.00 bis 17.00. Zum 2. Termin jeden Monats lesen wir für die Kinder. Die Leihgebühr beträgt € 2,00 pro Monat und Familie. Alle Öffnungszeiten finden sie auch im Gemeindeglossar. Wir freuen uns über euren Besuch!

*Das Bibliotheksteam  
Helga, Elisabeth, Margret  
und Claudia*

## Turn- und Tanzgruppe

Die Frauentanzgruppe feierte am Sonntag, den 18. Oktober 2025 mit den aktiven Tänzerinnen und auch mit den nicht mehr aktiven Mitgliedern ihr 35-jähriges Jubiläum im Gasthaus Lebenszeit in Großenersdorf. Die Tanzgruppe „Dirndl Drahra“, ebenfalls aus Großenersdorf, hat für und auch mit uns getanzt. Als Ehrengäste konnten wir

unseren Bürgermeister Josef Summer und den Vizebürgermeister Dietmar Sitz begrüßen.

Über Neuzuwachs würden wir uns sehr freuen. Wir treffen uns jeden Dienstag in der Volksschule bei Turnen, Tanzen und Singen. Für weitere Auskünfte steht Frau Inge Petz gerne unter 0664 4948680 zur Verfügung.



Der Vorstand des Union Tennisclub Bockfließ  
wünscht allen BockfließerInnen frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben oder werden Sie gesund und mögen  
Ihre Wünsche für 2026 in Erfüllung gehen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Verein haben, dann melden Sie sich  
einfach bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.tc-bockfliess.at](http://www.tc-bockfliess.at)

Martin Wannemacher

Vorstandsvorsitzender UTCB

# Neues von der Jagdgesellschaft – Auszeichnungen und Erfolge



## Bockfließer Jäger erhielt eine Auszeichnung des NÖ Landesjagdverbandes

Im Interesse der Artenvielfalt gehört die Bejagung des Raubwildes zu einer wichtigen Aufgabe der Jägerinnen und Jäger in Österreich. Mangels natürlicher Feinde und nach Ausrottung der Tollwut muss der Mensch eingreifen, um die Menge an Raubwild auf einem erträglichen Niveau zu halten. Die Jagdzeiten für die Bejagung der bei uns vorkommenden (Haar)Raubwildarten - Fuchs, Dachs, Waschbär und Marder - ist in der NÖ Jagdverordnung festgelegt, um den natürlichen Rhythmus der Wildtiere zu berücksichtigen und zu schützen bzw. die Bestände bestimmter Raubtiere zu regulieren. Die Bockfließer Jägerschaft ist bestrebt, bei Ausübung der Raubwildjagd im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, dieser Aufgabe nachzukommen.

Seit Jahren bemüht sich Clemens Sperk in unserem Jagdgebiet, die Bestände von Raubwild zu kon-

trollieren und auf ein natürliches Maß zu reduzieren, um unsere heimische Artenvielfalt zu erhalten und Hausgeflügel zu schützen. Diese bereits jahrelangen Bestrebungen wurden im Bezirk Mistelbach anerkannt. Aus diesem Grund wurde Clemens Sperk am Bezirksjägertag im Juni 2025 vom Bezirksjägermeister Ing. Christian Oberenzer eine Auszeichnung in Form der „Raubwildnadel“ des NÖ Jagdverbandes überreicht. Wir gratulieren Clemens Sperk für diese Auszeichnung und danken ihm für seine bisherigen diesbezüglichen Aktivitäten.



## Wildtierkalender

Die „Jagd Österreich“ stellt jedes Schuljahr einen Kalender mit Stundenplan, Rätselheft und Wildtierkunde für Einzelpersonen und für ganze Schulklassen zur Verfügung.

Die Jagdgesellschaft Bockfließ überreichte der VS-Lehrerin Maria Gössinger für die Schülerinnen und Schüler der Volksschulklassen in Bockfließ die Wildtier-Kalender.

## Jagderfolg

Am jährlich stattfindenden Bezirksjägertag werden die besonders guten und abnormen Trophäen präsentiert.

Heuer konnte nach vielen Jahren wieder einmal die Trophäe eines außergewöhnlichen Rehbocks aus dem Jagdrevier Bockfließ ausgestellt werden.

Wir gratulieren dem Schützen Raimund Gössinger zu diesem Jagderfolg.

©ING. ALBERT WANNEMACHER



# Gemeinsam für unser Brauchtum und unsere Gemeinde



In diesem und auch im nächsten Jahr ist unser Verein wieder mit Herz und Tatkraft dabei, wenn es um das lebendige Miteinander in unserer Gemeinde geht. Ein Highlight 2026 wird unsere Teilnahme am Faschingsumzug in Bockfließ sein, bei dem wir gemeinsam mit vielen anderen Vereinen, Freunden und Besuchern Freude verbreiten und die Straßen mit buntem Treiben erfüllen.



Besonders stolz sind wir auch auf die Organisation und Umsetzung unseres mittlerweile traditionellen Altstadt-Punsches: ein Fest, das Jung und Alt zusammenführt und aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Unterstützung der ortsansässigen Vereine. Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder einen Teil unserer Einnah-

men in Form einer Spende weitergeben können. Diesmal an den Verschönerungsverein, der damit wertvolle Projekte zur Gestaltung und Verschönerung unseres Ortes umsetzt. Mit viel Engagement und frischen Ideen gehen wir in die Zukunft, damit unser Brauchtum lebendig bleibt, sich unsere Gemeinschaft weiterentwickelt und wir alle miteinander noch viel bewegen können.

## Wie schütze ich mich vor Erkältungsviren?

Erkältungen gehören zu den häufigsten Infektionskrankheiten – besonders in der kalten Jahreszeit. Obwohl sie meist harmlos verlaufen, können sie den Alltag deutlich beeinträchtigen. Die gute Nachricht: Mit ein paar gezielten Maßnahmen lässt sich das Risiko einer Ansteckung spürbar reduzieren.

- Hände regelmäßig und gründlich waschen
- Abstand zu erkrankten Personen halten
- Richtig husten und niesen (in die Armbeuge anstatt in die Hände)
- Immunsystem stärken (genügend Schlaf - regelmäßige Bewegung - vitaminreiche Ernäh-

rung – Reduktion von Stress)

- Räume regelmäßig lüften (tägliches Stoßlüften für 5 - 10 Minuten)
- Kontakt mit dem Gesicht vermeiden (versuchen Sie daher, sich nicht ins Gesicht zu fassen, wenn Sie unterwegs sind)
- Oberflächen sauber halten (Viren-Hotspots: Smartphones, Tastaturen, Türklinken und Lichtschalter)
- Ausreichend trinken und gute Raumluft

**Fazit:** Mit einfachen, alltagsnahen Maßnahmen kann man das Risiko einer Ansteckung mit Erkäl-



©ING. ALBERT WANNEMACHER

**Gesundheitsgemeinderätin Desirée Haberreiter informiert**

tungsviren deutlich reduzieren. Besonders regelmäßiges Händewaschen, Abstandhalten, Lüften und ein starkes Immunsystem sind wirksame Schutzfaktoren.

So bleibt man in der Erkältungssaison nicht nur selbst gesünder, sondern schützt auch andere.

# Aus dem Gemeinderat

Hier werden auszugsweise wesentliche Punkte aus den Sitzungen des Gemeinderates angeführt.

## **Sitzung vom 13. Mai 2025**

### **Sondernutzungsvertrag L13 Leitungen für Betriebsgebiet**

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Sondernutzungsvertrag zwischen dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Bockfließ zur Nutzung der Landesstraße L13 (Wagramerstraße) für die Verlegung von Abwasser- und Trinkwasserleitung und einer LWL-Leitung für das Betriebsgebiet „Landesgarten“ zu unterzeichnen.

## **Sitzung vom 24. Juni 2025**

### **Bericht des Prüfungsausschusses**

Am 14.05.2025 fand eine angesagte Prüfung statt. Die Überprüfung des Kassenstandes wurde durchgeführt. Die Buchführung und die Richtigkeit der Eintragungen wurden mittels Belege und Rechnungen überprüft. Es gab keine Beanstandungen und es wurde festgestellt, dass die Buchhaltung ordentlich geführt wird.

### **Gemeindevision**

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Angebot der NÖ Dorf & Stadterneuerung GmbH DORN „Gemeindevision“ für die Planung langfristiger strategischer Ziele in Bockfließ in einem Bürgerbeteiligungsprozess zum Preis von EUR 9.900,- (inkl. 20% MwSt.) anzunehmen.

### **Gemeindezentrum**

Am 22.05.2025 hat eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses, des Ausschusses „Kultur und

Soziales“ und des Ausschusses „Öffentliche Einrichtungen und Umweltschutz“ zum Thema Adaptierung Musikerheim stattgefunden.

Vizebürgermeister Sitz erklärt, dass in der Sitzung der Ausschüsse die Problematik der Platzverhältnisse im Musikerheim erörtert wurde. Ein Lokalausgang wurde durchgeführt.

Das Projekt „Gemeindevision“ wurde vorgestellt und besprochen. Die Adaptierung des Musikerheims kann im Zuge der Erarbeitung „Gemeindevision“ eingebracht werden.

Die Ausschüsse haben vorgeschlagen, im Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für die zügige Projektierung für den Um- und Zubau des Musikerheimes und das Leuchtturmprojekt Dorfzentrum zu fassen. Entsprechend des Vorschlages der Ausschüsse hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss gefasst, das Projekt Gemeindezentrum in Angriff zu nehmen.

### **Subvention**

#### **„In de Grean geh´n“**

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Veranstaltung „In de Grean geh´n“ eine Subvention in der Gesamthöhe von EUR 184,- zur Abdeckung von Ausgaben zu gewähren.

### **Subvention**

#### **Nächstenhilfeverein**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Nächstenhilfeverein Großengersdorf, Pöllichsdorf, Bockfließ eine Subvention in der Höhe von EUR 1.800,- für das Jahr 2025 zu gewähren.

### **Anschaffung**

#### **Großflächenmäher Änderung**

Der bestellte Großflächenmäher – KUBOTA, Modell FC4-501 2025 kann nicht wie geplant geliefert werden. Ein bauartgleiches Fahrzeug der Marke Gianni Ferrari by KUBOTA, Modell V50 Cruiser könnte früher zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat hat daher beschlossen, anstatt des Modells FC4-501 das Modell V50 Cruiser anzuschaffen.

### **Raumordnung**

Im Umwidmungsverfahren „Siedlung Kirchensteig“ hat sich eine Änderung ergeben. Der Raumplaner DI Huysza empfiehlt ein Ansuchen, um Konkretisierung der Plandarstellung zum regionalen Raumordnungsprogramm Nordraum Wien zu stellen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Ansuchen um Konkretisierung der Plandarstellung zum regionalen Raumordnungsprogramm Nordraum Wien an die NÖ Landesregierung Abteilung RU1 zu stellen, sowie die Finanzierung des Kaufs in Angriff zu nehmen und die Grundstücke „Siedlung Kirchensteig“ anzukaufen.

### **Sondernutzungsvertrag L12**

#### **Sanierung Bahnstraße und Altstadt**

Für die Verlegung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen im Zuge der Sanierung Bahnstraße BT3 und Altstadt hat das Land Niederösterreich (Gruppe Straße) einen Vertrag vorgelegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Sondernutzungsvertrag

»

zwischen dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Bockfließ zur Nutzung der Landesstraße L12 (Hauptstraße) für die Verlegung von Abwasser- und Trinkwasserleitung und einer LWL-Leitung im Zuge der Sanierung Bahnstraße BT3 und Altstatt zu unterzeichnen.

**Sitzung vom  
23. September 2025**

**Bericht des  
Prüfungsausschusses**

Am 17.09.2025 fand eine angesagte Prüfung statt. Die Einnahmen der Marktgemeinde von der Aufschließungsabgabe bis zu den Abgaben und Gebühren bei einer Beerdigung wurden einer Prüfung unterzogen. Dabei wurde auf das Vorliegen eines Gemeinderatsbeschlusses, einer Verordnung oder einer gesetzlichen Grundlage geachtet. Die Überprüfung des Kassenstandes wurde durchgeführt. Die Buchführung und die Richtigkeit der Eintragungen wurden mittels Belege und Rechnungen überprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Anpassung der Abfallwirtschaftsverordnung.

**Wasserabgabenordnung**

Da die Abgaben für den Bereitstellungsbetrag Wassermesser und die Wasserbezugsgebühr auf Grund der Preisanstiege für Betriebsmittel sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten angepasst werden müssen, wurde vom Gemeinderat eine Änderung der Wasserabgabenordnung beschlossen.

**Wasserabgabenordnung – Tarife ab 1.2.2026**

<b>Bereitstellungsgebühr</b>	3 m <sup>3</sup> /h Durchfluss: EUR 79,20 17 m <sup>3</sup> /h Durchfluss: EUR 448,80
<b>Grundgebühr für Verbrauch</b>	1 m <sup>3</sup> Trinkwasser: EUR 2,42

**Abfallwirtschaftsverordnung – Tarife ab 1.1.2026**

<b>Restmüll (RM)</b>	Tonne 120 l: EUR 193,05 (Grundgebühr*) Tonne 240 l: EUR 241,38 (optional) Sack 60 l: EUR 3,17(optional) 13 Entleerungen/Jahr
<b>Bioabfall (BIO)</b>	Tonne 120 l: EUR 144,14(optional) Tonne 240 l: EUR 210,67(optional) 42 Entleerungen/Jahr
<b>Altpapier (AP)</b>	Tonne 240 l: 72,60(für zusätzliche AP) 6 Entleerungen/Jahr

\* beinhaltet eine AP 240 l samt 6 Entleerungen, Gelbe Säcke samt 9 Entleerungen sowie Benützung der Sammeleinrichtungen im Wertstoffsammelzentrum

Der Aushang der ab 1.2.2026 gültigen Wasserabgabenordnung erfolgt nach Prüfungsprüfung durch die NÖ Landesregierung.

**Abfallwirtschaftsverordnung**

Material und Leistungen von Unternehmen werden laufend teurer. Aus diesem Grund sind auch bei der Abfallwirtschaftsverordnung, wie auch vom Prüfungsausschuss festgestellt, Anpassungen erforderlich.

Der Gemeinderat hat daher eine Änderung der Abfallwirtschaftsordnung beschlossen. Der Aushang der ab 1.1.2026 gültigen Abfallwirtschaftsverordnung erfolgt nach Prüfungsprüfung durch die NÖ Landesregierung.

**Veröffentlichung Gemeinderatssitzungsprotokolle**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates der Marktgemeinde Bockfließ nach Unterfer-

tigung und Beschluss innerhalb von 14 Tagen auf der Homepage der Marktgemeinde zu veröffentlichen. Dies gilt für den öffentlichen Teil der Protokolle.

**Subvention Turngruppe**

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Seniorenturngruppe anlässlich des 35-jährigen Bestandsjubiläums eine Subvention in der Höhe von EUR 600,- zu gewähren.

**Verträge EEG**

Es wurden zwei Erneuerbare Energiegemeinschaften in der Marktgemeinde Bockfließ als Vereine gegründet. Aufgrund der Zuleitungen des Stromversorgers Netz NÖ gibt es eine „EEG Bockfließ OST“ und eine „EEG Bockfließ WEST“. Erneuerbare Energie aus Photovoltaikanlagen, lokal produziert, steht für Gemeindebürgerinnen und -bürger zur Verfügung. Ein Beitritt zur „EEG Bockfließ OST“ erscheint einerseits als Kunde für die Lieferung von günstigerem, lokal erzeugtem Strom zum Betrieb der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde und andererseits als Produzent für den durch die Photovoltaikanlage erzeugten Strom von Inte-

resse. Ähnliche Gründe sprechen für einen Beitritt zur „EEG Bockfließ WEST“ in Bezug Stromverbrauch und -erzeugung der Kläranlage der Marktgemeinde. Zukünftig sollen die Stromversorgung der Freiwilligen Feuerwehr und der Abwasserbeseitigungsanlage auf einen Knoten zusammengelegt werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, der „EEG Bockfließ OST“ zur Versorgung mit Strom bzw. zum Verkauf von Überschüssen aus der Stromproduktion der Trinkwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Bockfließ als Mitglied beizutreten, sowie der „EEG Bockfließ WEST“ zur Versorgung mit Strom bzw. zum Verkauf von Überschüssen aus der Stromproduktion der Kläranlage der Marktgemeinde Bockfließ als Mitglied beizutreten.

**Subvention EEG**

Die gemeinnützigen Vereine „EEG Bockfließ Ost“ und „EEG

Bockfließ West“ ersuchen um Unterstützung für die Anlaufkosten in der Höhe von je EUR 750,-. Der Gemeinderat hat beschlossen, die diesbezüglichen Subventionen zu gewähren.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Räumlichkeiten des Jugendheims in der Gemeinde für die Erneuerbare Energie Gemeinschaften für Beratungstätigkeiten zur Verfügung zu stellen.

**Musikschule**

Durch den Eintritt von Gemeinden in den Verband ist eine Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes der Musikschule Sankt Barbara notwendig geworden. Diese ist erforderlich, um den Beitritt folgender Gemeinden zum 01.01.2026 zu ermöglichen: Hohenau an der March, Bernhardsthal, Rabensburg, Hausbrunn, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Drösing und Jedenspeigen. Der Sitz des Gemeindeverbandes

der Musikschule Sankt Barbara wird von Matzen-Raggendorf nach Zistersdorf verlegt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der neuen Satzung für den Gemeindeverband der Musikschule Sankt Barbara zuzustimmen.

*Anmerkung:*

*Da die Gemeinde Hausbrunn doch nicht dem Verband beitreten möchte, ist eine neuerliche Satzungsänderung erforderlich.*

*(Gemeinderatssitzung, 9.12.2025)*



© ING. ALBERT WANNEMACHER

**Der Klimabündnis-beauftragte VBgm. Dietmar Sitz informiert**



**KlimaTipps**  
# Energieeffizient Heizen

- Senken Sie die Raumtemperatur um 1°C - so sparen Sie 6% an Energie und Geld.
- In der Nacht reichen 19°C im Schlafzimmer - und Sie schlafen besser.
- Halten Sie Heizkörper frei von Vorhängen und Möbel, die ansonsten die Wärmeabgabe behindern.
- Lüften Sie alle 2 - 3 Stunden kurz, dafür kräftig. Das verhindert das Auskühlen der Wände und beugt Schimmelbildung vor.
- Entlüften Sie Ihre Heizung regelmäßig - insbesondere vor dem Winter.



**KlimaTipps**  
#Energiesparen in der Küche

- Passen Sie die **Topfgröße an die Kochplatte** an.
- Verwenden Sie nur **Töpfe mit Deckel**.
- Erhitzen Sie Wasser mit einem **elektrischen Wasserkocher**. Das spart Energie.
- **Vermeiden** Sie es, den Backofen **vorzuheizen**.
- **Öffnen** Sie die Backofentür nur, **wenn es notwendig ist**. Beim Öffnen entweicht viel Hitze.
- Achten Sie beim Kauf von Geräten auf die **Energieeffizienzklasse**.

# Gemeinsam gesund: Aktivangebote, die unsere Gemeinde bewegen

Die „Gesunde Gemeinde“ ist ein Programm der „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge GmbH. Ziel ist es, das Bewusstsein der Bevölkerung für den Wert der Gesundheit zu stärken und eine entsprechende Lebensweise der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nachhaltig zu fördern, damit sie letztendlich mehr gesunde Lebensjahre verbringen. Bockfließ ist bereits vor 18 Jahren beigetreten. Das Kursangebot umfasst die drei Bereiche Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit. Aufgrund der Förderung durch das Land Niederösterreich können viele Veranstaltungen kostengünstig bzw. kostenlos angeboten werden. Im Frühjahr und Herbst findet die Ideenwerkstatt der „Gesunden

Gemeinde“ statt. Die genauen Termine sind im Gemeindekalendar ersichtlich und alle Interessierten sind zum Erfahrungsaustausch und zur Ideenfindung eingeladen.

Leiterin der Ideenwerkstatt ist Karin Felbinger. Bei der Mitgestaltung außerdem dabei sind Bürgermeister Josef Summer, Ing. Albert Wannemacher, Dr. Sylvia Schikuta, Dr. Kurt Marhardt, Dr. Gabriele Schramm-Marhardt, Gemeinderat Martin Török, Gemeinderat Alexander Matous, Edeltraud Wannemacher, Christa Griesser, Claudia Wurmitzer, Mario Gaunersdorfer und Birgit Mayrhofer.

**Herzlichen Dank an alle für das Engagement!**

## Liebe Gesundheitsinteressierte!

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf dem Thema „Ernährung“ mit zwei Vorträgen und einem Workshop für Kinder. Am Sonntag, dem **26.04.2026**, findet wieder das beliebte „**Tut gut!**“-Wandererwachen statt. Die Wegstrecke wird ca. 7 km lang sein. Die Wanderung endet mit einem gemütlichen Beisammensein. Genauere Informationen folgen.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen der „Gesunden Gemeinde“ erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde, über Gem2Go und auf Plakaten. Sehr zu empfehlen ist die Homepage von „Tut gut!“: [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at). Dort finden Sie jede Menge Informationen zu den Themen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit, inklusive Material



**Arbeitskreisleiterin Karin Felbinger informiert:**

zum Download sowie kostenlose Webinare. Wir laden Sie sehr herzlich zu unserer nächsten **Ideenwerkstatt** ein, die am Montag, **09.02.2026** um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde stattfinden wird.

Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und Zufriedenheit für 2026.  
*Karin Felbinger*

Hier ein Überblick über das aktuelle Angebot in Bockfließ:

### KINDERTURNEN

Das Kinderturnen findet jeden **Dienstag von 16:00 bis 17:00 Uhr** unter der Leitung von Sabrina Brückl und Melanie Angermann statt.

„Unser Anliegen ist es, Kindern die Möglichkeit zu bieten, sich frei im Turnsaal zu bewegen und verschiedene Stationen und Geräte sowie abwechslungsreiche Bewegungslandschaften auszuprobieren – ergänzt durch mitgebrachte Materialien.“

Ein bewusst offenes Mindestalter sorgt dafür, dass alle Kinder, auch Geschwister, willkommen sind. Unter Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson können die Kinder ihr Selbstvertrauen stärken, sich austoben und gemeinsam mit Freunden eine aktive Zeit verbringen.“

*Kontaktperson:*  
Melanie Angermann,  
0650 9144232

### BALLET FÜR KINDER

jeden **Montag von 16:45 bis 17:30 Uhr** (für Kinder von 4 bis 5 Jahre) und jeden **Mittwoch von 16:45 bis 17:30 Uhr** (für Kinder von 6 bis 8 Jahre)

„Spielerisch und kreativ lernen wir die wichtigsten Ballettschritte und kurze Choreographien. In der Improvisation lassen wir unserer Fantasie freien Lauf, und bringen unsere Individualität tänzerisch zum Ausdruck. Im Ballett wird nicht nur Körperbewusstsein, sondern auch soziale Kompetenz gestärkt.“  
Kursort: Kindergarten Bockfließ

*Kontaktperson:*  
Eva Török, 0650 5011301  
[eva.toeroek@aon.at](mailto:eva.toeroek@aon.at)

### UNION TENNISCLUB

Gründung 1993, seit 2021 Mitglied der Sportunion NÖ; 3 Sandplätze inkl. Flutlichtanlage, Duschen u. Sanitäranlagen vorhanden, Clubraum mit Küche sowie Terrasse verfügbar

**Die Tennissaison ist von 15.04. bis 15.10. geplant** (Änderung wetterbedingt möglich).

Saisonbeitrag:  
für Erwachsene € 150,-  
(Kinder € 20,- / Jugendliche € 49,-)

Tennisunterricht:  
Tennisschule Tennisfreaks,  
<https://tennisfreaks.at>

*Ansprechperson:*  
Martin Wannemacher,  
0664 6620319  
[www.tc-bockfliess.at](http://www.tc-bockfliess.at)

### IN BEWEGUNG BLEIBEN BIS INS HOHE ALTER

Traude und Christa sorgen jeden **Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr** im Turnsaal in Bockfließ dafür, dass unsere Körper mit Gymnastik fit bleiben.

„Eines ist klar: **Balance-, Kraft- und Ausdauertraining** aktivieren den Kreislauf. Gelenke, Muskeln und Bänder werden bewegt und bleiben dadurch geschmeidig und Gleichgewichtsübungen schützen oftmals vor Verletzungen bei Stürzen. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm einfach vorbei und mach mit! Du brauchst bequeme, atmungsaktive Kleidung, Indoor-schuhe, ein Handtuch und deine Trinkflasche. Das restliche Equipment (Matten & Co) liegt im Turnsaal bereit.“

*Ansprechpersonen:*  
Christa Griesser,  
0664 6154166  
Traude Wannemacher,  
0664 73296725

### TURN- UND TANZGRUPPE

Jeden **Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** trifft sich die Turn- und Tanzgruppe im Turnsaal der Volksschule in Bockfließ.

„Wir **turnen** 15 Minuten, dann wird eine halbe Stunde **Seniorentanz** geübt und abschließend lassen wir die Stunde gemütlich mit schönen **Liedern** ausklingen. Die Gemeinschaft ist uns sehr wichtig, wir machen eine Weihnachts- und Faschingsfeier sowie Ausflüge. Wir würden uns sehr freuen, wenn noch einige Damen an unserer Turn- und Tanzgruppe Interesse zeigen würden.“

*Ansprechperson:*  
Inge Petz, 0664 4948680

### HATHA YOGA

jeden **Mittwoch von 18:45 bis 20:00 Uhr**, jeden **Donnerstag von 17:15 bis 18:30 Uhr oder von 18:45 bis 20:00 Uhr**

„In diesem Kurs liegt der Fokus auf einem achtsamen und respektvollen Umgang mit dem eigenen Körper. Die Übungen werden nach den Prinzipien der Spiraldynamik und unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse über unser Faszienetz angeleitet. Der Gebrauch von Hilfsmitteln wie Yogablöcken, Gurten und Faszienbällen erleichtert das Üben.“

Kursort: Kindergarten Bockfließ

*Kontaktperson:*  
Eva Török, 0650 5011301  
[eva.toeroek@aon.at](mailto:eva.toeroek@aon.at)



### HATHA YOGA (60+)

jeden **Mittwoch von 9:00 bis 10:15 Uhr oder von 10:30 bis 11:45 Uhr**

„Es ist ein sanftes, aber wirkungsvolles Bewegungsprogramm.“

Kursort: Pfarrheim Bockfließ

*Kontaktperson:*  
Eva Török, 0650 5011301  
[eva.toeroek@aon.at](mailto:eva.toeroek@aon.at)

### WALDBADEN – ACHTSAMKEIT IN DER NATUR

**Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr** (einmal in Monat)

„Ein wichtiger Bestandteil des Waldbadens ist das bewusste Erleben der Natur mit allen Sinnen. Die angeleiteten Atem- und Körperübungen unterstützen dich dabei. So kann der Wald seine gesundheitsfördernde Kraft in dir entfalten.“

Kursort:  
Hochleithenwald in Bockfließ

*Kontaktperson:*  
Eva Török, 0650 5011301  
[eva.toeroek@aon.at](mailto:eva.toeroek@aon.at)  
[www.info-eva.at](http://www.info-eva.at)

### TUT GUT! SCHRITTEWEG

siehe Info  
nächste Seite

Beim Bauhofweg finden Bewegungsfreudige ein vielfältiges Freizeitangebot: Motorikpark, BMX-Bahn, Beachvolleyballplatz und Fußballwiese laden zu sportlicher Aktivität ein. Zwischen den verschiedenen Anlagen bietet der neu gestaltete Generationenplatz einen idealen Ort zum Ausruhen, Verweilen und Krafttanken.





## Gesundes Bockfließ

**DISTANZ:** 7,3 km/10.430 Schritte

**START:** Hauptstraße 63, 2213 Bockfließ (neben der Kirche)

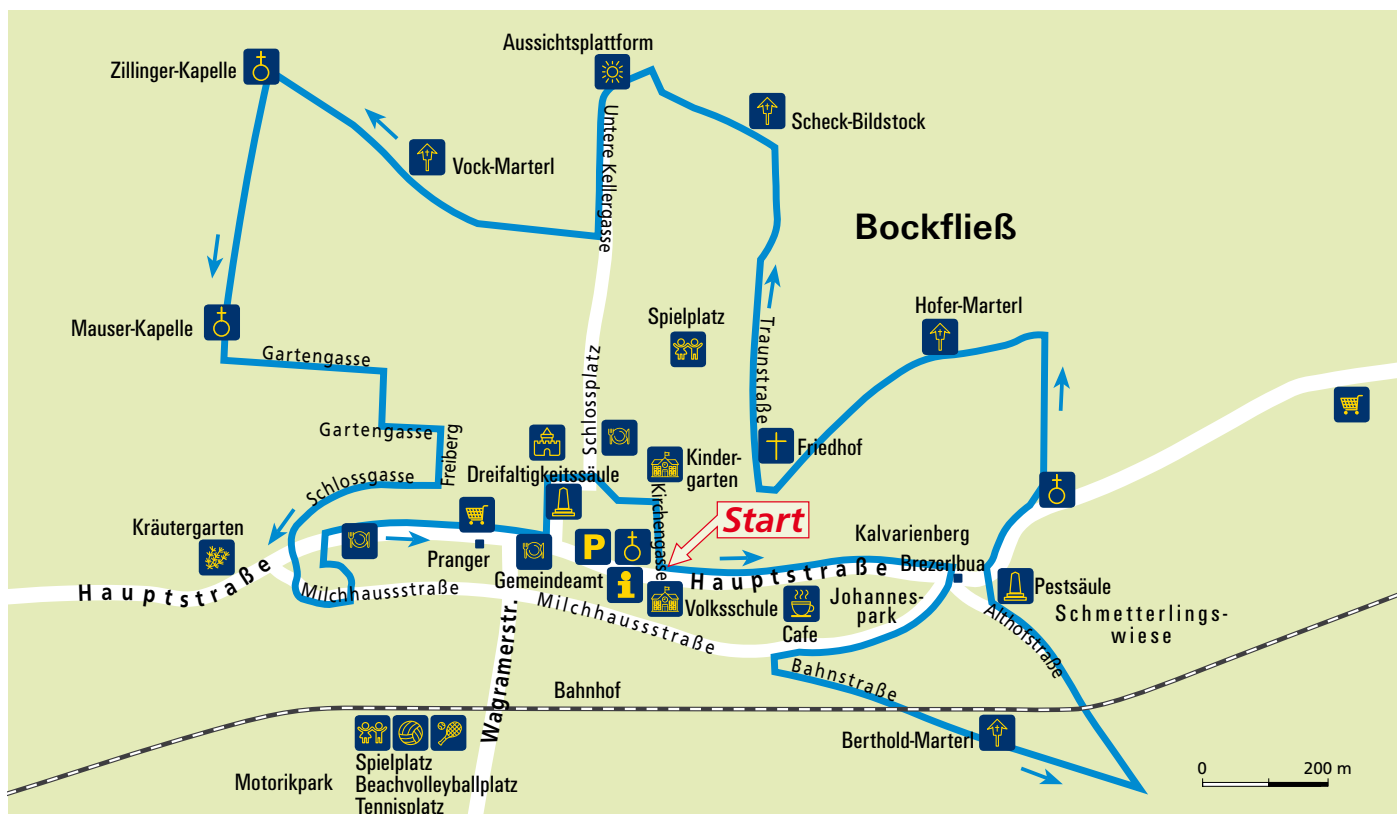
### WEGFÜHRUNG:

Kirche - Hauptstraße - rechts in die Milchhausstraße - Bahnstraße - Querung der Landesbahn und weiter ostwärts - links Richtung Ortschaft - Querung der Landesbahn - nach 200 m rechts Richtung Norden einbiegen - Hauptstraße - Feldweg - links Richtung Ortschaft - Friedhof - Traunstraße - Hohlweg - nach ca. 200 m erneut links - dem Hohlweg folgen - Aussichtsplattform (Stiegen nehmen) - links in den Hohlweg - Kellergasse - in die erste Straße rechts - Zillinger-Kapelle - links Richtung Ortschaft - Mauser-Kapelle - Gartengasse - Kreuzung Freibergstraße - Schlossgasse - Querung der Hauptstraße - Milchhausstraße - nach 100 m in ein kleines Gassl - Altstadt - Hauptstraße - rechts weiter - Querung Wagramer Straße - Dreifaltigkeitssäule - Schlossplatz - Hochfeldstraße - Kindergarten - Friedhofstraße - Kirche

**DAUER:** ca. 1 ¼ Stunden

**HIGHLIGHTS:**

- Zahlreiche Denkmäler
- Schloss Bockfließ aus dem 12. Jahrhundert



# Trinkwasseruntersuchung Marktgemeinde Bockfließ

**Inspektionsbericht vom 06. Oktober 2025**

**WVA Bockfließ und EVN Wasser im Ortsnetz Bockfließ**

	Einheit	Ergebnis	Grenzwerte	Indikatorparameter
<b>Sensorische Prüfungen</b>				
Aussehen		klar, farblos		
Geruch		ohne Befund		
Geschmack		nicht bestimmt		
<b>Physikalische Parameter</b>				
Wassertemperatur	°C	17,6		25
pH-Wert		7,4		6,5-9,5
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	444		2500
<b>Chemische Untersuchung</b>				
Gesamthärte	°dH	9,3		>8,4
Carbonathärte	°dH	7,8		
Calcium als Ca	mg/l	37		400
Magnesium als Mg	mg/l	18,1		150
Natrium als Na	mg/l	23,6	200	200
Kalium als K	mg/l	2,2		50
Eisen gesamt als Fe	mg/l	<0,0007		0,2
Mangan gesamt als Mn	mg/l	<0,0003		0,05
Ammonium als NH4	mg/l	<0,01		0,5
Nitrat als NO3	mg/l	28	50	
Nitrit als NO2	mg/l	<0,005	0,1	
Hydrogencarbonat als HCO3	mg/l	169		
Chlorid als Cl	mg/l	24	200	200
Sulfat als SO4	mg/l	30	750	250
<b>Mikrobiologische Untersuchung</b>				
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	KBE/1ml	0		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	KBE/1ml	4		20
Coliforme Bakterien in 100 ml	KBE/100ml	0		0
Echerichia coli in 100 ml	KBE/100ml	0	0	
Eterokokken in 100 ml	KBE/100ml	0	0	

**Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der WVA Bockfließ im aufbereiteten Zustand und im aktuellen Mischverhältnis den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

# Klimakompass Bockfließ

Der Klimakompass gibt Orientierung und ist Fahrplan für nachhaltigen Klimaschutz! Der Ist-Stand zeigt die Zielerreichung für das Jahr 2024. Der Klimakompass macht die Klimaziele für Gemeinden messbar und gibt den Weg in Richtung Zielerreichung 2030 vor.

österreich markieren den Weg für unsere Gemeinde Bockfließ in das Jahr 2030. Die Ergebnisgrafik zeigt, wie weit Bockfließ am Weg zur Zielerreichung 2030 ist. Bei den Bereichen Photovoltaik, E-Mobilität sowie „Raus aus dem Öl“ gibt es Ziele, die sich auch auf das

gesamte Gemeindegebiet beziehen und damit vom Engagement der Bevölkerung abhängig sind. Somit sind auch SIE eingeladen, mitzumachen.

Durch unser gemeinsames TUN erreichen wir die Klimaziele 2030.

Insgesamt sechs ambitionierte Klimaziele des Landes Nieder-

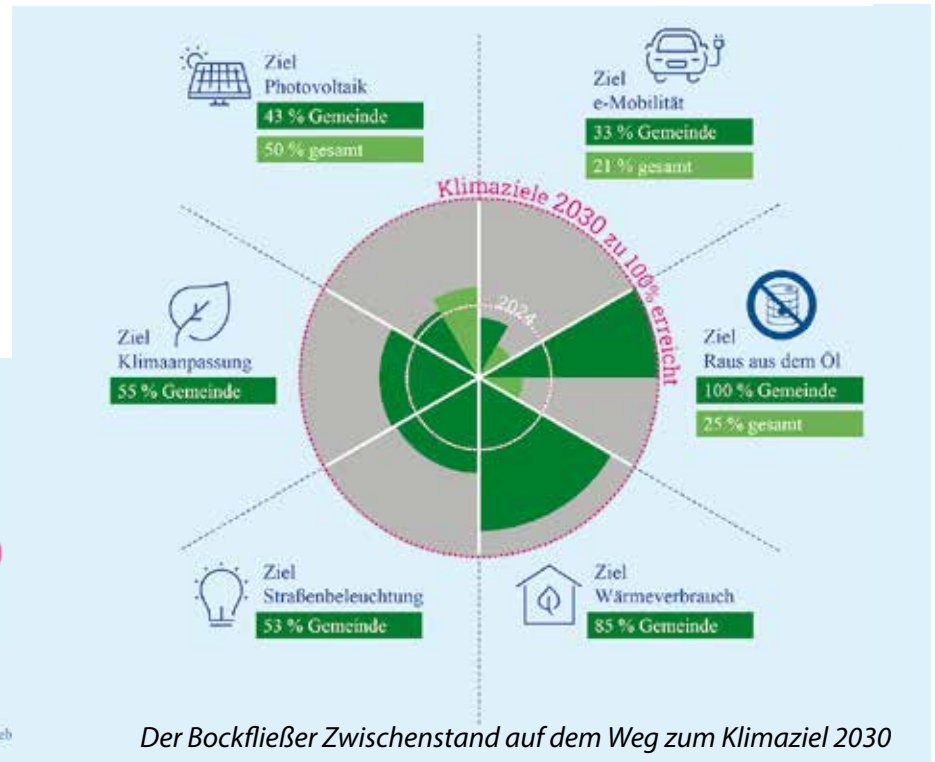


**Klimakompass Bockfließ**  
**Wie viele Klimaziele 2030 wurden bereits erreicht?**

Berechnung erfolgt mit Daten aus 2024

- Ziel 2030 wurde erreicht durch Gemeindeleistung
- Ziel 2030 wurde erreicht berechnet auf das gesamte Gemeindegeb
- Ziel 2030 wurde nicht erreicht

© Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, www.ena.at



Eine Initiative der eNu.at **Kofinanziert von der Europäischen Union**

Ziel	Ist-Stand 2024	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
Photovoltaik Gemeinde	115 kWp	151 kWp	266 kWp
Photovoltaik gesamt	1.323 kWp	1.331 kWp	2.654 kWp
e-Mobilität Gemeinde	1 KFZ	2 KFZ	3 KFZ
e-Mobilität gesamt	4,25 %	15,75 %	20 %
Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
Raus aus dem Öl gesamt	12 Umstellungen	36 Umstellungen	48 Umstellungen
Raus aus dem Gas Gemeinde		-	-
Wärmeverbrauch Gemeinde	65,40 kWh/m²a	-15 kWh/m²a	max. 50 kWh/m²a
Straßenbeleuchtung Gemeinde	210 LED-Lichtpunkte	190 LED-Lichtpunkte	400 LED-Lichtpunkte
Klimaanpassung Gemeinde	55 %	45 %	100 %

# Schnupperticket

Die Marktgemeinde Bockfließ bietet allen Bockfließerrinnen und Bockfließern die Möglichkeit, ein Ticket für den Öffentlichen Verkehr zu entleihen. Damit kann man an einem Tag alle öffentlichen Verkehrsmittel in NÖ, Wien (inkl. Kernzone) und Burgenland gratis benutzen. Es gibt zwei Tickets, jedes Ticket ist separat zu reservieren. Das Schnupperticket ist im Gemeindeamt zum vereinbarten Zeitpunkt abzuholen und auch wieder zurückzubringen.

Die Tickets können unter der Woche für jeweils 1 Tag oder von Freitag bis Montag ausgeliehen werden. Danach sind sie frühestmöglich, selbstständig am Gemeindeamt zu retournieren. Die Fahrkarten können pro Person an maximal vier Tagen/Monat, maximal 15 Entleihtage im Jahr, nach Reservierung gratis entliehen werden.

Mit dem Online-Reservierungssystem auf [www.schnupperticket.at/bockfliess](http://www.schnupperticket.at/bockfliess) wird dieses Service digital unterstützt. Bürgerinnen und Bürger können bequem von zuhause oder unterwegs nachsehen, ob das Ticket zum Wunschtermin noch frei ist bzw. die Schnuppertickets natürlich auch gleich online reservieren. Auf diese Weise wird Verwaltungsaufwand reduziert und die Auslastung der Tickets deutlich erhöht – zum Wohle für unser gemeinsames Klima!

Die reservierten Tickets können im Gemeindeamt Bockfließ zu den Amtsstunden am Entlehtag abgeholt werden. Bei der Entlehnung werden die Übergabe des Schnuppertickets und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit einer Unterschrift bestätigt. Ein amtlicher Lichtbild-

ausweis ist erforderlich. Bei Personen im gleichen Haushalt können beide Tickets von einer Person abgeholt werden. Retourniert werden die Schnuppertickets beim Bürgerservice während der Amtsstunden oder sie werden in einem Kuvert in den Postkasten der Gemeinde bis spätestens 7:00 Uhr des Folgetages geworfen.

Für etwaige Fragen, Unklarheiten bzw. bei Problemstellungen bei der Benutzung der Schnuppertickets stehen die Mitarbeiterinnen



und Mitarbeiter der Marktgemeinde Bockfließ unter der Telefonnummer 02288/2266 während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.

## Schnupperticket

### Bockfließ

Bus & Bahn  
checken?

Ganz einfach mit dem  
Schnupperticket

### Jetzt bei der Gemeinde ausborgen!

**Wer kann sich das Ticket ausborgen?**  
Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Bockfließ.

**Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?**  
Das VOR KlimaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

**Wie komme ich zu dem Schnupperticket?**  
Nach der Reservierung online über [www.schnupperticket.at/bockfliess](http://www.schnupperticket.at/bockfliess), persönlich oder telefonisch unter 02288/2266 kann das Ticket kostenlos am Gemeindeamt ausborgt werden.

Mobilitäts  
Management  
NIEDERÖSTERREICH

noe regional

DER VERKEHRSVERBUND

Eine Aktion der Marktgemeinde Bockfließ in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement NÖ der NÖ-Regional NÖ-Regional GmbH, Parkersdorferstraße 6a, 3100 St. Pölten | [www.noeregional.at](http://www.noeregional.at) | Foto: © VOR / Theo Tust

# Warum richtig Lüften wichtig ist

Im Wohnraum entsteht durch Atmen, Kochen und Ausdünstungen von Möbeln ein Luftcocktail - durch das Lüften sorgen Sie für einen Luftaustausch.

Ohne ausreichendes Lüften in Innenräumen entsteht durch die menschliche Atmung eine hohe Kohlendioxidkonzentration. Ebenso reichern sich Schadstoffe durch Ausdünstungen aus verschiedensten Baumaterialien und Einrichtungsgegenständen in der Raumluft an.

## Warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit aus der Umgebung auf

Beim Kochen, Bügeln und Wäschetrocknen steigt die Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit, aber auch Zimmerpflanzen reichern die Luft mit Feuchtigkeit an. Und selbst wir Menschen führen der Luft mit jedem Atemzug Feuchtigkeit zu. Ein 4-Personen-Haushalt produziert durch Verdunstungsvorgänge täglich 6–9 Liter Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf.

Die Feuchtigkeit muss abgeführt werden, da eine zu hohe Luft-

feuchtigkeit zu Schimmelproblemen führen kann.

## Am besten Querlüften

Führen Sie die feuchte Luft rasch aus dem Wohnraum ab. Ein gekipptes Fenster ist nicht genug! Außerdem geht wertvolle Energie verloren. Der Luftwechsel braucht viel länger als beim Stoßlüften. Außerdem kühlen beim Kippen der Fenster die Wände um das Fenster stark ab, was die Schimmelbildung begünstigt. Die Fenster sollten Sie nur im Sommer kippen.

Am besten lüften Sie mit dem sogenannten Querlüften. Öffnen Sie an zwei gegenüberliegenden Außenwänden die Fenster komplett oder ein Fenster und die gegenüberliegende Tür.

Beim Querlüften wird die gesamte Raumluft rasch gegen fri-

sche Außenluft ausgewechselt. Die in den Wänden gespeicherte Wärme geht so nicht verloren und hilft, den Raum danach wieder zu erwärmen.

In Räumen in denen Sie nicht Querlüften können, führen Sie eine Stoßlüftung durch: Öffnen Sie ein Fenster fünf bis zehn Minuten vollständig für den raschen Luftaustausch.

## Mehrmals am Tag lüften

Tauschen Sie mindestens alle 2-3 Stunden die gesamte Raumluft gegen Frischluft aus. Je mehr Personen sich in einem Raum befinden, umso öfters müssen Sie lüften. Als Alternative zum manuellen Lüften gibt es moderne Lüftungsanlagen, die vollautomatisch für den Luftwechsel sorgen.

**Weitere Informationen sowie Tipps und Tricks** zu einem nachhaltigen Lebensstil finden Sie auch online unter:

[www.wir-leben-nachhaltig.at](http://www.wir-leben-nachhaltig.at)



Der Energiebeauftragte  
Ing. Albert Wannemacher  
informiert

©ING. ALBERT WANNEMACHER



©BEIGESTELLT



## Wohnraumeinbruch

Von einem Wohnraumeinbruch spricht man, wenn Täterinnen bzw. Täter in einen Wohnraum, also zum Beispiel eine Wohnung oder ein Wohnhaus, eindringen, um etwas zu stehlen und dabei eine Sperrvorrichtung überwinden.



Die meisten Einbrüche werden von „Gelegenheitstäterinnen“ bzw. „Gelegenheitstätern“ verübt. Einbrüche sind normalerweise nicht von langer Hand geplant, sondern laufen nach dem Prinzip des geringsten Widerstandes ab.

Einbrecherinnen und Einbrecher suchen Häuser oder Wohnungen, in denen offenbar gerade niemand anwesend ist und hoffen darauf, dass das Objekt schlecht gesichert ist.

Der Einbruch in ein schwach gesichertes Haus oder in eine schwach gesicherte Wohnung dauert bei einer geübten Täterin bzw. einem geübten Täter nur wenige Sekunden. Im Wohnraum suchen sie bevorzugt nach Bargeld, Schmuck und nach kleinen elektronischen Geräten wie Handys oder Laptops. Diese Dinge sind leicht zu transportieren und viel wert.

### Achtung!

- Die häufigsten Einbruchszeiten sind wochentags zwischen 10 und 13 Uhr – die meisten Leute sind zu diesen Zeiten außer Haus.
- In Wohnungen wird meistens durch die Eingangstüre eingebrochen. Bei Einfamilienhäusern wird häufig durch Fenster oder Fenstertüren (Balkon, Terrasse) eingestiegen.

- Im Wohnraum haben es Einbrecherinnen und Einbrecher meist auf Bargeld, Schmuck und kleine elektronische Geräte wie Handys oder Laptops abgesehen.

### Präventionsempfehlungen der Polizei

- Im Fachhandel ausgewiesene, Ö-Norm geprüfte Sicherheitsfenster und -türen, Zusatzschlösser und Gitter bieten in der Regel ausreichend Widerstand.
- Einbruchsmelde- oder Videoüberwachungsanlagen können eine gute Ergänzung sein, wenn diese sinnvoll eingesetzt und angewandt werden. Auch bei nur kurzer Abwesenheit sollten diese aktiviert werden. Es muss immer jemanden geben, der auf Alarmauslösungen reagiert.
- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Hohe Aufmerksamkeit und Zusammenhalt schrecken Täterinnen und Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Lassen Sie Briefkästen leeren und Werbematerial beseitigen, wenn Sie länger nicht zuhause sind. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Zeitschaltuhren können zum Beispiel einen aufgedrehten Fernseher simulieren.

- Lassen Sie keine Gegenstände wie Werkzeuge und Leitern im Garten oder in der Nähe der Wohnung. Diese können von Einbrecherinnen und Einbrechern verwendet werden.
- Lassen Sie auch bei kurzer Abwesenheit keine Türen unversperrt oder Fenster gekippt.

### Maßnahmen im Schadensfall

- Wird ein Einbruch festgestellt, verständigen Sie sofort die Polizei unter 133.
- Betreten Sie keinesfalls das Haus oder die Wohnung. Einerseits, um keine Spuren zu vernichten, andererseits könnte noch eine Täterin bzw. ein Täter anwesend sein.
- Falls eine Täterin bzw. ein Täter während eines Einbruchs angetroffen wird, sollte die Flucht ermöglicht werden. Angehaltene Täterinnen und Täter könnten Gewalt anwenden, um zu entkommen. So eine Situation kann schnell eskalieren und außer Kontrolle geraten.
- Merken Sie sich so viele Details zu den Täterinnen bzw. Tätern wie möglich, insbesondere Personsbeschreibung und die Fluchtrichtung.

Polizeiliche Kriminalprävention  
[www.kriminalpraevention.gv.at](http://www.kriminalpraevention.gv.at)

Male in den  
Umriss  
deine  
Schneekugel!

Kinder-  
seite



Illustration: Hans-Jürgen Krahl  
©www.ideenreise.blogspot.de



Lösung:

	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Weihnachts-  
symbole  
zählen

www.grundschule-arbeitsblaetter.de

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

23.01.	abends	<b>FRAUENSTAMMTISCH SPÖ</b>
24.01.	ganztags	<b>GEMEINDESKITAG</b> , Brunnalm / Hohe Veitsch
25.01.	10:00 Uhr	<b>FF MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b> , Heuriger Falk
25.01.	nachmittags	<b>OMK-VORSPIELNACHMITTAG NACHWUCHSMUSIKER</b> , Turnsaal
29.01.	14:30 Uhr	<b>KFB PFARRKAFFEE</b> , Pfarrheim
09.02.	19:00 Uhr	<b>IDEENWERKSTATT GESUNDE GEMEINDE</b> , Sitzungssaal Gemeindeamt
12.02.	19:30 Uhr	<b>FWG GENERALVERSAMMLUNG</b> , Heuriger Böckl
14.02.	nachmittags	<b>FASCHINGSUMZUG</b>
16.02.	vormittags	<b>FASCHINGSMARKT</b> , Nebenfahrbahn
20.02.	abends	<b>FRAUENSTAMMTISCH SPÖ</b>
21.02.	15:00 Uhr	<b>STOCKSCHIESSEN &amp; APRES SKI PARTY ÖVP</b> , Wertstoffsammelzentrum
08.03.	vormittags	<b>FRAUENFRÜHSTÜCK SPÖ</b>
14.03.	08:00 Uhr	<b>FLURREINIGUNG</b> , Bauhof
14.03.	14:00 Uhr	<b>BAUMKNOSPENWANDERUNG REGION UM WOLKERSDORF</b> , Kräutergarten
15.03.	10:30 Uhr	<b>OMK GENERALVERSAMMLUNG</b> , Heuriger Böckl
23.03.	17:00 Uhr	<b>BLUTSPENDEN FF</b> , Turnsaal
04.04.	16:00 Uhr	<b>OSTEREIERSUCHEN SPÖ</b> , Spielplatz
18.04.	abends	<b>OMK-KONZERT</b> , Turnsaal
24.04.	nachmittags	<b>GRENZBEGEHUNG</b>
24.04.	abends	<b>FRAUENSTAMMTISCH SPÖ</b>
26.04.	11:00 Uhr	<b>WANDERERWACHEN „TUT GUT“ GESUNDE GEMEINDE</b>
30.04.	14:30 Uhr	<b>KFB PFARRKAFFEE</b> , Pfarrheim
30.04.	18:00 Uhr	<b>MAIBAUM AUFSTELLEN</b> , Feuerwehrhaus
09.05.	09:00 Uhr	<b>FIRMUNG</b> , Pfarrkirche
10.05.	09:00 Uhr	<b>ERSTKOMMUNION</b> , Pfarrkirche
21.05.	abends	<b>FRAUENSTAMMTISCH SPÖ</b>
28.05.	ganztags	<b>KFB WALLFAHRT</b> , Herzogenburg
31.05.	ganztags	<b>WANDERTAG U KELLERGASSENFEST OMK</b>
06.06.	ab 15:00 Uhr	<b>HOFFEST SCHECK</b> , Hochfeldstraße
07.06.	ab 15:00 Uhr	<b>HOFFEST SCHECK</b> , Hochfeldstraße
08.06.	18:00 Uhr	<b>SCHLUSSKONZERT DER MUSIKSCHULE</b> , Turnsaal
13.06.	ab 18:00 Uhr	<b>FF-HEURIGER</b> , Feuerwehrhaus
14.06.	ab 10:00 Uhr	<b>FF-HEURIGER FRÜHSCHOPPEN</b> , Feuerwehrhaus
16.06.	nachmittags	<b>SOMMERFEST KINDERGARTEN</b> , Kindergarten
19.06.	19:00 Uhr	<b>SOMMERKONZERT CHOR GAUDETE</b> , Schulhof Volksschule
20.06.	17:00 Uhr	<b>SONNWENDFEIER UTCB</b> , Tennisplatz
28.06.	vormittags	<b>FRAUENFRÜHSTÜCK SPÖ</b>
01.07.	abends	<b>TAG DER OFFENEN TÜR OMK</b> , Musikerheim
25.07.	19:00 Uhr	<b>SOMMERKINO</b> , Gemeindewiese
10.08.	vormittags	<b>LAURENTI-MARKT</b> , Nebenfahrbahn
15.08.	14:00 Uhr	<b>TAG DER OFFENEN KRÄUTERGARTENTÜR</b> , Kräutergarten
15.08.	17:00 Uhr	<b>GRÄTZ'LFEST SPÖ</b> , Bauhofweg

30.08.	10:00 Uhr	<b>FESTMESSE 150 JAHRE PFARRKIRCHE</b> , Pfarrkirche
05.09.	ganztags	<b>FLORIANIMARSCH NACH WEINPOLZ</b>
06.09.	15:00 Uhr	<b>SUMMER STURM ÖVP</b> , Nebenfahrbahn
13.09.	nachmittags	<b>GATSCH &amp; MATSCH SPÖ</b> , Gemeindewiese
20.09.	10:00 Uhr	<b>ERNTE-DANKFEST</b> , Pfarrkirche
21.09.	17:00 Uhr	<b>BLUTSPENDEN FF</b> , Turnsaal
27.09.	mittags	<b>FF HELFERESSEN</b> , Heuriger Böckl
04.10.	vormittags	<b>FRAUENFRÜHSTÜCK SPÖ</b>
18.10.	14:00 Uhr	<b>ERLEBNISWANDERUNG REGION UM WOLKERSDORF</b>
20.10.	19:00 Uhr	<b>IDEENWERKSTATT GESUNDE GEMEINDE</b> , Heuriger Böckl
22.10.	14:30 Uhr	<b>KFB PFARRKAFFEE</b> , Pfarrheim
26.10.	10:00 Uhr	<b>GEMEINDEWANDERTAG</b> , Gemeindeamt
30.10.	19:00 Uhr	<b>STRIEZELPOSCHN WIRTSCHAFTSBUND</b> , Schlosskeller
31.10.	17:00 Uhr	<b>GRUSELWANDERUNG SPÖ</b>
07.11.	abends	<b>WEINTAUFE ORTSWEINBAUVEREIN</b> , Pfarrkeller
15.11.	15:00 Uhr	<b>BAO-KONZERT</b> , Turnsaal
27.11.	abends	<b>FRAUENSTAMMTISCH ADVENTDEKORATION SPÖ</b>
28.11.	abends	<b>OMK-MUSIADVENT NACH ADVENTKLANZSEGNUNG</b> , Kirchengarten
29.11.	14:00 Uhr	<b>ADVENTNACHMITTAG PFARRE</b> , Pfarrheim
29.11.	abends	<b>OMK-MUSIADVENT MIT ADVENTKONZERT</b> , Pfarrkirche
06.12.	nachmittags	<b>NIKOLAUSFEIER SPÖ</b>
07.12.	18:00 Uhr	<b>UTC GENERALVERSAMMLUNG &amp; WEIHNACHTSFEIER</b> , Tennisplatz Clubhaus
08.12.	16:00 Uhr	<b>ADVENTKONZERT CHOR GAUDETE</b> , Pfarrkirche
12.12.	17:00 Uhr	<b>ALTSTATT-PUNSCH FRÜHSCHOPPENRUNDE</b> , Altstatt
13.12.	16:00 Uhr	<b>GAUDETE-PUNSCH</b> , Hauptstraße 33
20.12.	16:00 Uhr	<b>ADVENTWANDERUNG SPÖ</b>
24.12.	15:30 Uhr	<b>WEIHNACHTSLIEDER OMK NACHWUCHSMUSIKER</b> , Pfarrkirche
27.12.	17:00 Uhr	<b>FACKELWANDERUNG SPÖ</b> , Schlossplatz
30.12.	09:00 Uhr	<b>JAHRESAUSKLANG</b> , Wertstoffsammelzentrum

**GEM 2GO** DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

**DIE WICHTIGSTEN INFOS AUS Deiner Gemeinde**

**ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT**

und des oiss gratis!